Weihnachten 2022 • Nr. 236

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Foto: Franz Kürpick

Erfolgreiche Herbstfahrt der Messdiener:innen nach Solingen

Wieder gelungen: Sommerfest der evangelischen Kirchengemeinde

Nachbarschaftliche Begegnung an der alten Eiche in der Josefstraße

2021 schmückte diese majestätische Tanne von Birgit und Franz Kürpick den Weihnachtsmarkt in Paderborn

Bericht Seite 59

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers

Telefon 0 52 54 / 6 09 83

E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen

Telefon 0 52 54 / 6 99 51

E-Mail: franz-josef.wellen@hvv-elsen.de

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
Redaktion / Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn, 05254 / 65203 (ab 14 Uhr) E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Wir-machen-Druck.de
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Der Dörenkamp und die Dörenkamps – Aus der Senne nach Elsen 7
Neues aus der katholischen Kirchengemeinde
„Sing den Frieden“..... 25
„Facetten der Hoffnung“ 29
Gemeinsam statt einsam..... 33
Messdienerherbstfahrt nach Solingen 37
Wir gedenken 47
Ehrung für langjährige Hilfsbereitschaft 49
Informationen der evangelischen Kirchengemeinde
Sommerfest am 28. August 51
Bibelausstellung 53
Ein außergewöhnliches Orgelkonzert 55
Gottesdienste zu Weihnachten in der Erlöserkirche 57
Eine Tanne macht Karriere..... 59
Nachbarschaftliche Begegnung 61
De Heilpraktiker von Elli Brüggemeier..... 63
Aktuelles vom Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen
Adventskonzert in der Dionysiuskirche Elsen 65
Ausflug der kids4music & TEENS4MUSIC 65
Wandertag um den Lippesee 67
Sparwoche der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG 69
Sigmar Höweken gibt Antworten zu Immobilien-Fragen 71
Informationen der CDU / Jungen Union Elsen
Politisches Frühstück mit Staatssekretär Sieveke 75
Lara Quickstern neue stellvertretende Vorsitzende 77
Neuigkeiten von der Gesamtschule 81
Schwerpunkt Leseförderung in der Schul- und Stadtteilbibliothek Elsen 89
Mensa-Express hat Fahrten aufgenommen 93
Aktuelles der TuRa Elsen
Positives Miteinander 97
Unvergessliche Eindrücke..... 98
Heimatverein Nesthausen:
100 Jahre – Jubiläumsfest vom 19. - 21.08.2022 101
Schützenverein Gesseln bietet Nikolaus-Hausbesuche..... 105
Aktuelles vom St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V..... 107
Großer Erfolg für Elsener Oktoberfest..... 107
Königsabend 2023 in Elsen..... 107
Bezirkskönigsschießen 2022..... 109
Elsener Vereine 114
Wichtige Adressen..... 117

Alle Inserent:innen
wünschen ihren Kund:innen
und den Elsener Bürger:innen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2023!

Wir bedanken uns ...

Zum Jahreswechsel 2022/2023 bedanken wir uns bei allen, die durch vielfältige Beiträge und Berichte zur Gestaltung der Elsener Nachrichten beigetragen haben. Nur so kann unsere Heimatzeitung ein buntes Bild vom Leben in unserem Ortsteil widerspiegeln.

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge per E-Mail (textunddesign@t-online.de) entgegen. Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen Ihre Beiträge spätestens vorliegen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können (Redaktionsschluss ist jeweils der **10. Februar, 1. Mai, 10. August und 1. November**).

Wir danken auch allen unseren Inserent:innen ganz herzlich und empfehlen unseren Leser:innen deren Angebote.

Wir wünschen allen Leser:innen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2023!

Erster Schnee

Aus silbergrauen Gründen tritt
ein schlankes Reh
im winterlichen Wald
und prüft vorsichtig
Schritt für Schritt,
den reinen, kühlen,
frischgefallenen Schnee.

Und deiner denk ich,
zierlichste Gestalt.

Christian Morgenstern

www.freepik.com - Bild von rawpixel.com auf Freepik

All I want
for Christmas is...
... einen Gutschein der
Werbegemeinschaft
aus Elsen!
Elsen - mein Gutschein!
5,- Euro
Elsen - mein Gutschein!
10,- Euro
Interessen- und
Werbegemeinschaft Elsen
Erleben.Einkaufen.Inspirieren.
Die Gutscheine erhalten Sie bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Sinnvestieren heißt, beim
Portfolio auf Vielfalt zu setzen.
Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments.
Investieren schafft Zukunft.
Sparkasse
Paderborn-Detmold
Deka
Investments
Mehr in Ihrer Sparkasse
oder auf deka.de
DekaBank Deutsche Girozentrale
Finanzgruppe

Der Dörenkamp und die Dörenkamps
Aus der Senne nach Elsen

Ein Streit um eine Brücke

Um die Monatswende vom Juni zum Juli dieses Jahres ging eine Meldung durch die örtliche Presse, die teils Schmunzeln, teils aber auch Empörung verursachte.
Wir erinnern uns: Der in Schloß Neuhaus-Mastbruch wohnhafte Windkraftunternehmer Johannes Lackmann hatte mit Unterstützung weiterer Mastbrucher ohne Genehmigung auf dem Truppenübungsplatz Senne eine Behelfsbrücke über die Thune errichtet, die aber postwendend von den britischen Streitkräften wieder beseitigt worden war. Vorweg war im Mai nämlich die bisherige Brücke wegen angeblicher Baufälligkeit durch die Briten abgerissen worden. Damit war der bisher geduldete Zugang zu den Thune-Wiesen, die jahrelang ein beliebter Freizeit-bereich gewesen waren, unmöglich geworden. Dass die Briten inzwischen große Betonblöcke in den Thunewiesen lagerten und erhebliche Mengen an Zäunen bestellten, hat zu Gerüchten über weitere Absperrmaßnahmen geführt, die aber von den Briten dementiert worden sind. Inzwischen haben in der zweiten Septemberhälfte in den Thune-Wiesen auch militärische Übungen stattgefunden, was in den zurückliegenden Jahren nie der Fall war.

Der Waldfriedhof auf dem Dörenkamp und seine Bezeichnungen

Vor allem aber ist nun auch der kleine Waldfriedhof an der verlängerten Trakehnerstraße zwischen Thune und Grimke nicht mehr zugänglich.
Was hat es mit diesem Friedhof auf sich? Auffällig ist zunächst, dass er auf topographischen Karten und in der lokalhistorischen Literatur unter ganz verschiedenen Bezeichnungen auftaucht.
Auf alten Karten ist noch vom „Franzosenfriedhof“ bzw. „Französischen Friedhof“ die

Eingang zum Friedhof auf dem Dörenkamp. Alte Ansichtskarte (Abb.: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, S – M1, AK-Nr. 14060)

Rede. Aber – so viel sei vorweggenommen – heute befindet sich dort kaum noch ein Grab eines Franzosen. Es ist also jetzt sozusagen ein „Franzosenfriedhof“ ohne Franzosen.
Treffender ist der heutige offizielle Begriff „Ausländerfriedhof“. Aber auch hier ist ein Einwand nötig: Es wird nicht deutlich, dass es kein allgemeiner Friedhof für Ausländer ist, sondern nur für solche, deren Tod in direktem oder indirektem Zusammenhang mit den beiden Weltkriegen und den unmittelbaren Nachkriegszeiten erfolgt ist.
Dennoch stimmt auch das Wort „Kriegsgefangenenfriedhof“ nicht ganz bzw. nur für die erste Phase. Dagegen sprechen schon die relativ vielen Kindergräber.

kosmetik
TACHAU
Preise inklusive Mehrwertsteuer
Geschenk-
GUTSCHEIN
für Weihnachten
im Wert von 100€
für nur 90€
Aktionszeitraum:
12.12. - 23.12.22
Ich freue mich auf Sie
Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn
Tel.: 05254-6485794 ■ info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

Friedhofsgräber auf dem Dörenkamp. Alte Ansichtskarte (Abb.: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, S – M1, AK-Nr. 14062

Walter Göbel, der die Geschichte des Friedhofs erforscht hat, behilft sich deshalb mit der neutralen Bezeichnung „Die Gräberstätte Dörenkamp“ und bringt damit zugleich den alten Flurnamen „Dörenkamp“ ins Spiel.

Die Geschichte des Friedhofs

Entstanden ist der Friedhof im August 1914 mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs. Damals wurden auf dem seit 1892 bestehenden Truppenübungsplatz zwei Kriegsgefangenenlager mit Lazaretten errichtet, und zwar das „Waldlager“ auf dem Dörenkamp östlich von Sennelager zwischen dem heutigen Küglerweg und der Trothastraße und das Lager Staumühle. Kriegsgefangene richteten für die in den beiden Lagern bzw. deren Lazaretten verstorbenen Kameraden den Friedhof ein, der nur durch die Trothastraße und das Grimkebachtal vom Waldlager getrennt war. Ebenso errichteten Kriegsgefangene im Waldlager eine hölzerne Kirche, in der in Zukunft die Trauerfeierlichkeiten für die verstorbenen Gefangenen stattfanden und von der aus der Sarg des

Denkmal der verstorbenen Kriegsgefangenen von 1918 auf dem Dörenkamp-Friedhof. Alte Ansichtskarte (Abb.: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, S – M1, AK-Nr. 14066)

Steffis Fußpflege
Stefanie Pasdzior-Bertelsmeier
Sander Str. 4 • 33106 Paderborn
Termine unter:
0 52 54 / 60 9 17
Meine Leistungen
- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche (nur Fußpflege)
- Wellness Maniküre
- Einfarbiger Nagellack in allen Angeboten inklusive
- Alle Angebote auch als Gutscheine erhältlich
In der Adventszeit erhalten alle Kunden ein kleines Dankeschön
SEIT 2005 FÜR SIE DA

Praxis für Physiotherapie
Manuel Pasdzior
Sander Str. 4 – 33106 Paderborn – Tel. 0 52 54 / 6 09 17
Unser Angebot für Ihr Weihnachtsgeschenk:
6x Fango+Massage
149,-
10x Fango+Massage
249,-
6x Heißluft+Massage
129,-
1x Ganzmassage
35,-
1x Fußreflexzonen-massage
25,-
1 Std. Aromaöl-Massage
50,-
Gutschein
Diese Angebote gelten bis zum 23.12.22

Verstorbenen durch seine Kameraden zum nahen Friedhof getragen wurde.
Insgesamt wurden auf dem Dörenkamp in den Jahren 1914 – 1921 405 Kriegsgefangene begraben. Dem Kriegsverlauf folgend waren es zuerst vor allem Franzosen (126), Belgier (57) und Engländer (35), dagegen wurden es später mehr und mehr Russen (172), aber auch einige Rumänen (7), Bulgaren (1) und Italiener (7).
In der Nachkriegszeit wurden die Gebeine der Verstorbenen der westlichen Siegermächte (Frankreich, Großbritannien, Belgien, Italien) auf zentrale Ehrenfriedhöfe bzw. in die Heimat umgebettet. So verblieben auf dem Friedhof nur noch die Gräber von 172 Russen, 26 belgischen Zivilgefangenen und 7 Rumänen.
Weil die britischen Besatzungstruppen nach dem Zweiten Weltkrieg das Aktenmaterial vernichtet haben, ist nicht bekannt, ob in den Jahren bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und vor allem während des Kriegs (1939 – 1945) weitere Bestattungen auf dem Dörenkamp erfolgt sind.
In der Nachkriegszeit wurde der Friedhof aber wieder in Beschlag genommen. So kam es Anfang der sechziger Jahre zu einer großen Umbettungsaktion. Dabei wurden alle ausländischen Toten, die während des Krieges und danach auf den städtischen und Gemeindefriedhöfen im gesamten Regierungsbezirk Detmold bestattet worden waren, zum Friedhof Dörenkamp überführt, darunter 208 Polen und eine Anzahl an Menschen aus vielen Nationen, besonders viele Frauen und Kinder.
Die Kleinstkinder sind fast alle 1960/61 vom Friedhof Salzkotten hierher umgebettet worden. In Salzkotten hatte die britische Militärverwaltung in der ehemaligen Kinderheilanstalt St. Johannisstift ein Krankenhaus für DPs (Displaced Persons) eingerichtet. In dieses Krankenhaus wurden alle Kranken ausländischer Nationalitäten eingewiesen und von polnischem Personal versorgt. Dabei war die Sterblichkeitsrate vor allem unter den Kleinstkindern sehr hoch.
84 verstorbene Kleinkinder verschiedener Nationalitäten wurden zum Dörenkamp überführt, darunter 77 Polen.
Insgesamt ruhen auf dem Dörenkamp heute 663 Tote.

Die Familie Dörenkamp

Manchem wird bei der Lektüre dieses Aufsatzes eingefallen sein, dass „Dörenkamp“ ja auch der Name einer bekannten Elsener Familie ist. Aber die wenigsten werden wissen, dass das kein Zufall ist. Denn die Vorfahren der Elsener Dörenkamps stammen aus der Senne, wo der Flurname, der Name ihres dortigen bäuerlichen Anwesens und der Familienname eins waren. Ihr Haus mit der Nummer 199 in der Gemarkung Neuhaus lag unweit des späteren Friedhofs einzeln in der Nähe der Dörenkamp-Brücke über die Thune.

Die Umsiedlung aus der Senne

1891 aber fiel der Hof dem politischen Beschluss zum Opfer, den bereits bestehenden Kavallerie-Übungsplatz bei Neuhaus zu einem allgemeinen Truppenübungsplatz zu erweitern. Dazu wurde eine Ankaufskommission unter der Leitung von Major Etto Freiherr von Fürstenberg gebildet, die mit den Haus- und Grundbesitzern auf dem in Aussicht genommenen künftigen Militärgelände über eine Entschädigung für die abzutretenden Objekte verhandeln sollte.
Taxiert wurden die Grundstücke nach den Katasterplänen und durch die Entnahme von Bodenproben und die Gebäude nach Augenschein und nach der Höhe der Feuerversicherung. Bei der Festlegung der Entschädigungssumme war man relativ großzügig und achtete besonders darauf, dass die betroffenen Hausbesitzer für den Kaufpreis an anderer Stelle wieder angemessenen Besitz erwerben konnten.
1891 mussten also Ferdinand Dörenkamp (1853 – 1923) und seine Frau Maria (1857 – 1929) mit ihren fünf Kindern gegen Entschädigung ihr Haus und ihr Grundstück auf dem späteren Truppenübungsplatz, das sie als Erbpächter des Thunemeyers bewirtschafteten, verlassen.

PROTECTIS
Schädlingsbekämpfung

Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.

- Professionelle Wespennestentfernung
- Effiziente Mardervergrämung
- Bekämpfung von Ratten und Mäusen
- Spezialist für Bettwanzen und Schabenbekämpfung
- Bekämpfung von Motten jeglicher Art
- Umweltschonende Maßnahmen

Protectis Pest Control GmbH
Am Atlaswerk 18 ▪ 33106 Paderborn ▪ Tel. 0 52 51/2 97 25-0 ▪ Fax 052 51/2 97 25-99
E-Mail paderborn@protectis.de ▪ www.protectis-paderborn.de

Das Haus Ferdinand Dörenkamps (früher Paderborner Straße 37, heute Verner Straße 93)

Der Neustart in Elsen

Man zog nach Elsen und erbaute dort auf einem 50.000 m² Nutzfläche umfassenden Grundstück das Haus mit der späteren Adresse Paderborner Straße 37 (früher Elsen Nr. 288). Der stattliche Bau aus gelben Klinkern mit horizontalen Zierbändern aus roten Backsteinen und einem ebenfalls aus roten Backsteinen errichteten späteren Anbau steht bis heute etwas zurückgesetzt und ziemlich verborgen hinter Bäumen an der Abfahrt von der Paderborner Straße zur Bundesstraße 1. Eine Anfahrt des Hauses ist aber seit dem Ausbau der Bundesstraße 1 nur auf einem privaten Seitenweg der Verner Straße vor dem ehemaligen Praktiker-Baumarkt möglich. Deshalb hat das Haus inzwischen die dritte Anschrift bekommen. Sie lautet: Verner Straße 93.

Wenn man die Vorderseite des Hauses betrachtet, sieht man, dass Ferdinand Dörenkamp mit seinem Bau damals auf der Höhe der Zeit war: Man baute um die Wende zum 20. Jahrhundert nicht mehr vollständig in Fachwerk, sondern mit Steinen aus den Ziegeleien, die in dieser Zeit einen großen Aufschwung nahmen.

Weil es deshalb keinen hölzernen Torbogen über der großen Deelentür mehr gab, entfielen auch die Hausinschriften entweder ganz

Der Schlussstein am Torbogen des Hauses Ferdinand Dörenkamps

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

oder sie wurden in sehr verkürzter Form auf dem keilförmigen Schlussstein im Scheitelpunkt des gemauerten Torbogens angebracht. Dafür gibt es am Haus Dörenkamp ein besonders schönes und informatives Beispiel. Der Stein bietet dreierlei Aussagen: Mit den Abkürzungen J. H. S. (Jesus Heiland Seligmacher) und dem Kreuz bekennt der Bauherr seinen christlichen Glauben und stellt das Haus unter den göttlichen Schutz. Zweitens werden die Erbauer Ferdinand Dörenkamp und seine Ehefrau Maria geb. Lippe genannt. Und schließlich folgt das Baujahr. Dabei ist die Jahreszahl 1891 keineswegs überraschend. Denn in diesem Jahr wurden ja die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass 1892 aus dem bisherigen Kavallerie-Übungsplatz in Neuhaus durch erhebliche Erweiterung ein allgemeiner Truppenübungsplatz Senne werden konnte. Auch wenn das Äußere des Hauses also in der damals „moderneren“ Form gebaut ist, ist der innere Aufbau noch ganz im Stile des westfälischen Bauernhauses mit den Boxen für Schweine und Kühe auf beiden Seiten der großen Deele und dem rückwärtigen Wohnbereich. Das Haus wird aber bereits seit vierzig Jahren nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Gegenwärtiger Besitzer des vermieteten Hauses ist Werner Agnesens, dessen Urgroßvater Ferdinand Dörenkamp ist.

Das Haus August Dörenkamps (Verner Straße 91)

Die Kinder Maria und Ferdinand Dörenkamps

Während die Tochter Elisabeth unverheiratet im Elternhaus blieb, heiratete die zweite Tochter Bernhardine im Jahre 1919 Wilhelm Steins. Aus dieser Ehe ging die Tochter Maria Steins hervor, die 1952 die Ehe mit Konrad Agnesens schloss. Dieser Ehe entstammen der eben erwähnte Werner Agnesens und sein 1979 früh verstorbener Bruder Wilfried. Der Sohn Heinrich ging ins Kloster.

Sein Bruder August (geb. 1883), der im Ersten Weltkrieg einen Arm verloren hatte und der 10.000 m^2 von dem elterlichen Grundstück bekommen hatte, erbaute 1926 das nahegelegene verputzte Wohnhaus Verner Straße 91, das heute zum benachbarten Autohaus Simon gehört. Zwei Anbauten, davon einer mit einer großen Deelentür, zeigen, dass auch hier an eine landwirtschaftliche Nutzung gedacht war, dass aber Wohn- und Stallteil bereits klarer voneinander getrennt waren.

Einheirat ins Haus Knoche

Der dritte Bruder, Anton (geb. 1888), heiratete 1914 Anna Knoche (geb.1887). Die Familie Knoche hatte 8 Kinder, von denen Karl 1911 und sein Bruder Bernhard 1922 nach Amerika auswanderten. Ihr Elternhaus ist – freilich in stark veränderter Form – bis heute erhalten und steht an der Wewerstraße 2 gegenüber der „Villa Junk“, einer sehr markanten Stelle Elsens, wo Wewerstraße, Von-Ketteler-Straße und Paderborner Straße zusammentreffen. Hier stand auch das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Es wurde 1967 zum Bohlenweg umgesetzt, weil es durch den wachsenden

Aktuell nur
mit Termin!

0 52 54 / 55 27

Scan mich

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	8:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 20:00 Uhr
Freitag	8:30 – 19:00 Uhr

Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Humpert
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Gartengestaltung – Pflanz- u. Pflasterarbeiten – Zaunbau
Teichanlagen – Fäll- und Rodungsarbeiten – Wege- und Mauerbau

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Tel. (05252) 3244
Fax (05252) 3266

Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

Heinrich und Anton Dörenkamp

Verkehr zu einem Hindernis geworden war. Ebenso war an dieser Stelle immer eine Station der Prozession.
Ursprünglich war das Haus ein typisches westfälisches Fachwerk-Bauernhaus mit einer großen Deelentür, dessen Frontseite zur benachbarten Gaststätte Lange (später Elpmann) gerichtet war. Mensch, Vieh und Vorräte waren unter einem Dach untergebracht, ganz so wie es dem westfälischen Bauernhaus entsprach.
1910 wurde im Winkel zum Altbau ein neuer Wohntrakt angebaut, im Untergeschoss in Massivbauweise, im Giebel aber auch mit Fachwerk. Dadurch wurde der neue Bereich stilistisch an den alten angeglichen und er entsprach auch dem in der Architektur um die Jahrhundertwende modern werdenden „Heimatstil“, bei dem das Fachwerk nicht mehr eine tragende Funktion für das ganze Haus, sondern nur noch eine schmückende Aufgabe für Teilbereiche hatte (Ein anderes Beispiel dafür in Elsen ist das Haus Disselnmeyer an der Nesthauser Straße).

Das alte Haus Knoche (vor 1907), rechts Anna Knoche, ab 1914 Frau Dörenkamp

Fußkonzept
Annette Nacke

Neu in Elsen
Im Kosmetikstudio Hautgefühl

- Professionelle Fußpflege für Sie und Ihn
- Onyfix: Schmerzfreie Nagelkorrektur (Hält bis zu 6 Monate) (Geeignet für Diabetiker)
- Hausbesuche
- Individuelle Wohlfühl-pakete für jedermann

Fußkonzept Annette Nacke (Fußpflege-Spezialistin seit 2008)
Kosmetikstudio Hautgefühl • Am Steinhof 4 • 33106 Paderborn • **Termine nach Vereinbarung**
info@nacke-fusskonzept.de • 05254-6409477 • 0162 1874084 • www.nacke-fusskonzept.de

20 JAHRE
Praxis Jutta Hischer

Ein harmonisches Weihnachtsfest
und eine besinnliche Adventszeit
verbunden mit den besten Wünschen
für Ihre Gesundheit wünscht
das Team der

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

ab 01.01.2023: Bielefelder Str. 161, Sennelager

Fachwerkhaus Knoche / Dörenkamp mit neuem Wohntrakt als Anbau

Wenn man das Haus heute von dieser Seite betritt, sieht man zu seiner Überraschung, dass im Inneren immer noch zu beiden Seiten die ehemaligen Boxen für die Stalltiere erhalten sind. Zuletzt wurden darin zwei Schafe gehalten. Inzwischen werden sie aber nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Nur Hühner bevölkern noch den Garten um das Haus.

Bei einem weiteren Umbau wurde die ursprüngliche Fachwerk-Vorderfront des Altbaus mit der großen Deelentür, wohl aus Kälteschutzgründen, durch eine Außenmauer aus roten Klinkern mit einer kleineren Tür ersetzt.

Durch Erbe kam das Haus Anton Dörenkamps an seinen Sohn Ferdinand (geb.1917) und dessen Frau Anna (geb.1915), die beide ein sehr hohes Alter erreichten. Ferdinand starb 2009 mit 92 Jahren, Anna 2016 mit 101 Jahren.

Haus Knoche / Dörenkamp nach Ersatz der Fachwerkfront des Altbaus durch eine Backsteinwand

Grillwerk Imbiss Elsen

Jeder Imbiss hat seine Geschichte!

Entdecke unsere... oder kennst du sie schon?

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Find us on

Grillwerk Imbiss Elsen
Inh. J. Rendelsmann
Von-Ketteler-Str. 57
33106 Paderborn
Tel.: 05254/953665
grillwerk-elsen@paderborn.com
instagram: @grillwerkelsen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag:	12:00 bis 14:30 Uhr
	17:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag:	17:00 bis 21:00 Uhr
Montag:	Ruhetag

Gaststätte Elpmann und Haus Dörenkamp mit Elsener Kriegerdenkmal, um 1958 (Abb.: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn, S – M1, AK-Nr. 11331)

Die Elsener Familie Dörenkamp heute

Heute wird das Haus von ihrem Sohn Antonius (geb. 1950) bewohnt, während dessen Bruder Heinz-Josef (geb. 1955) mit seiner Familie direkt daneben (Wewerstraße 2a) in einem von den Brüdern gemeinsam errichteten Neubau wohnt. Ihr beider Onkel Heinrich Dörenkamp (geb. 1927) lebt in der Elsener Seniorenresidenz Schrieweshof.

Fazit

Die vier oben genannten Elsener Häuser mit ihren zugehörigen Grundstücken, die einst im Besitz der Familie Dörenkamp waren oder es noch heute sind, zeigen, dass sich die Familie im Verlaufe von über 130 Jahren nach ihrer Umsiedlung aus der Senne in Elsen fest etabliert hat, so dass sie allgemein als alteingesessen angesehen wird.

Zugleich widerspiegelt die sich in dieser Zeit verändernde Nutzung ihrer Besitztümer und der Wandel ihrer hauptsächlichen Erwerbsquellen die allgemeine Schwerpunktverlagerung von der Agrar- zur Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft.

PS.: Herzlichen Dank an Antonius Dörenkamp für vielfältige Auskünfte und die Bebilderung!

Günter Wißbrock

Benutzte Literatur

Elsen – Alte Gemeinde – Junger Stadtteil, Elsen 1986

Walter Göbel, Die Gräberstätte Dörenkamp, in: Uwe Piesczek (Hrsg.), Truppenübungsplatz Senne – Zeitzeuge einer hundertjährigen Militärgeschichte – Chronik, Bilder, Dokumente, 3. Auflage, Paderborn 1994, S. 467 – 476

Klaus Hohmann, Der Ausländerfriedhof in Sennelager, in: Klaus Hohmann (Hrsg.), Die Paderborner Friedhöfe von 1800 bis zur Gegenwart, Köln 2008, S. 445 – 451

Wilhelm Hucke, Das Kirchspiel Elsen einst und jetzt, Elsen 1960

Josef Segin/Rolf-Dietrich Müller (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1800 – 1900, 2. Auflage, Elsen 2009

Josef Segin/ Rolf-Dietrich Müller (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1901 – 1974, Elsen 2008

Dein eigenes Wasserfiltergerät für deine Familie & Büro

- Schluss mit Kalk und Schadstoffen in deinem Trinkwasser (Filterung bis zu 99,8%)
- Schluss mit Wasserkistenschleppen
- Schluss mit Plastikflaschen
- Direkter Anschluss an die Wasserleitung
- Kinderleichte Bedienung
- Kosten sparen
- Wasserfiltersysteme & Antikalkanlagen
- Weitere Wasserfiltergeräte auf unserer Hompage

Herzliche Grüße
Andreas & Claudia Seyfarth

Scan mich

Lifetime
Gesundheit leicht gemacht

D – 33102 Paderborn
Tel.: 05251 4172808
Mobil: 01705049733

info@lifetime-water.de
www.lifetime-water.de
lifetime water
lifetime_water

Lifetime
Wasserfiltersysteme
& Entkalkungsanlagen
Einfach genial !
Für Familie & Büro
Herbstaktion: 10 % auf alle Wasserfilter-, u. Antikalkanlagen!
Nachhaltig bestes Wasser trinken!
gefiltert • sprudelnd • Eiswürfel • heiß • kalt • ambiente

1992 - 2022
30
Jahre
text & DESIGN
Textverarbeitungsbüro
Danke!
Heike Rössler
Plesserstr. 3
33106 PB-Elsen
05254 65203
0179 5434314
textunddesign@
t-online.de

Verschenken Sie doch dieses
Jahr mal Gesundheit!
Auch Gutscheine erhältlich!
...denn Ernährung ist die beste Medizin
Jenny Förster
Diät - & Ernährungsberatung
• Workshops
• Präventionskurse
• Ernährungstherapien
• Ernährungsberatungen
• betriebliche Gesundheitsförderung
Jenny Förster
staatl. gepr. zert. Diätassistentin
zert. Flaschen- & Formula-Beraterin für Säuglinge
Krankenkassen zertifiziert
www.gesund-von-anfang-an.de
info@gesund-von-anfang-an.de
Termine nach Absprache!
Mobil: 0151-41935065
Beratungspraxis befindet sich:
Heppenhofstraße 2 in 33154 Scharmede
auf Wunsch Termine in Elsen als Hausbesuch möglich
online Beratungen möglich

„Sing den Frieden“

Auf dem Hof des Dionysius-Hauses in Elsen fanden sich am Nachmittag des Tags der Deutschen Einheit etwa 130 Menschen zum gemeinsamen Singen von Friedensliedern ein, darunter 20 Schulkinder der Dionysius-Grundschule. Unter dem Motto „Sing den Frieden“ hatte der Friedenskreis der kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius eingeladen.

Auf Initiative von Edgar Schrot hat sich dieser „Friedenskreis“ in den vergangenen Monaten in der Gemeinde St. Dionysius gebildet. Das Ziel des Kreises ist es, durch gemeinsames Tun Anstöße zu geben für ein friedliches Miteinander in unserer schwierigen Zeit. Besonderer Anlass war der russische Angriffskrieg in der Ukraine, dazu aber auch die vielfachen Konflikte überall in der Welt.

Die Mitglieder der Elsener Friedensgruppe (v.l.): Edgar Schrot, Christiane Rülle, Heribert Schüßler, Gemeindereferentin Katrin Spehr, Ulrike Frewer, Werner Stock; es fehlt: Agnes Stollmeier

Die erste Aktion der Gruppe fand nun an diesem 3. Oktober statt. Das Programm „Sing den Frieden“ könnte als „Oratorium“ bezeichnet werden: Gesang, Gebet und Kommentar fanden in einer begründeten Reihenfolge statt. Edgar Schrot und die Gemeindereferentin Katrin Spehr stimmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn auf den Zweck des gemeinsamen Singens ein: Gedenken und Appell, Bitten und Beten um Frieden überall in der Welt, gegenwärtig aber vor allem und ganz besonders in der Ukraine.

Eine große weiße „Friedenstaube“ – entworfen und kommentiert von Heribert Schüßler – wurde mit Puzzleteilen belegt, auf denen die Namen einiger Länder aufgeschrieben waren, in denen derzeit Krieg herrscht. Nach je einer kurzen Erklärung erklang der Gebetsruf „Herr, gib uns deinen Frieden“.

Der erste Thementeil bezog sich dann auf

paul nitzke
GmbH & Co. KG

Seit 1972

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung
- Pulverbeschichten
- Baustahl

Ihre Stahlfeuerwehr aus OWL

Am Mühlenteich 8 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: +49 (0) 52 54 - 930 67-0 · E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
www.nitzke-stahlbau.de

VORWERK

FLIEGEND WECHSELN?
KANNST DU DIR
CLICKEN!

NEU:
MIT KOBOLD
CLICK & CLEAN

Charlotte Wolter
Für dich da in Elsen,Sande,Paderborn

01728125243
Charlotte.Wolter
@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

die Situation in der Welt. Die Gesänge „Unfriede herrscht auf der Erde“ – ein polnisches Friedenslied – und der Song „Sag mir, wo die Blumen sind“ beschreiben Situationen unserer Zeit. – Die neunjährige Margarita aus der Ukraine trug in ihrer Muttersprache ein Gedicht eines ukrainischen Volksdichters vor. Die Übersetzung wurde von Gertrudis Rauhut nachgereicht.

Den zweiten Thementeil hatte die Gruppe mit „Gott handelt“ überschrieben. Beim Lied „Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung“ sangen alle die bedeutungsvollen Kehrverse mit: „Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da“ und „Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da“ sowie „Sperren werden übersprungen und ein Geist ist da“. Es folgte das Gebetslied „Ich lobe meinen Gott“ mit dem Refrain „Ehre sei Gott und den Menschen Frieden – Frieden auf Erden“.

Die Mitglieder der – bisher noch kleinen – Friedensgruppe (vorne von links): Katrin Spehr (Gemeindereferentin), Edgar Schrot und Christiane Rülle; hinten: Ulrike Frewer und Heribert Schüßler; nicht auf dem Foto: Agnes Stollmeier und Werner Stock

Trotz der Herbstferien waren 20 Schulkinder der Dionysius-Grundschule mit ihrer Klassenlehrerin Annika Stralla gekommen. Mit ihren frischen Stimmen sangen sie zunächst „Gib uns Frieden jeden Tag“. Es folgte der Thementeil „Unser Handeln“, der mit dem Lied „Jeder knüpft am eignen Netz“ begann und von den Kindern und den Erwachsenen gemeinsam gesungen wurde. Allein trug die Gruppe der Schulkinder das Lied „Wenn wir Kinder uns lieben“ vor. In den Gesängen „Uns verpflichtet das Wort“ und „Wo Menschen sich vergessen“ waren wieder alle Mitsängerinnen und Mitsänger gefordert.

Die Sängerin Kathrin Junge und Kirchenmusiker Michael Kleine trugen im Anschluss vier Songs vor, bei denen die Kinder und die anderen Zuhörer Teile mitsingen konnten: „Was keiner wagt“ von Konstantin Wecker, „Find the Spirit“ von Sarah Washington, „Heal my Heart“ von Linda Worster und „Good for the World“ von Holly Neal.

Das Friedensgebet der Vereinten Nationen „Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn

Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche

Von-Ketteler-Straße 14 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

...“ wurde von allen Anwesenden gemeinsam gesprochen. Am Ende erklangen aus dem vielstimmigen Chor aller Anwesenden sieben Strophen des Joan-Baez-Songs „We shall overcome“. Der wiederholte Kanon „Herr, gib uns deinen Frieden“ schloss den Friedensnachmittag in Elsen ab.
Edgar Schrot hatte zur musikalischen Unterstützung seine Familien-Band mitgebracht, die mit professionellem Equipment und musikalischem Können die Gesänge und Gebete begleitete und unterstützte.

Im Schlusswort lud Edgar Schrot zur Mitarbeit im Friedenskreis in der Pfarrgemeinde St. Dionysius Elsen ein.
Fazit: „In unser Bitten und Beten um Frieden in der Ukraine schließen wir alle anderen Konflikte und Kriege, alle Unterdrückungen und Vertreibungen, alles Foltern und Morden mit ein. Wir bitten und beten für Frieden überall in der Welt – mit unserer kleinen Stimme, aber in dem gewaltigen Chor aller Friedliebenden.“

Heribert Schüßler

„Facetten der Hoffnung“

So lautete das Thema dieses ökumenischen Abends in der Elsener Dionysiuskirche an sieben Stationen zu Texten, Bildern und Musik. Geplant war er durch den Elsener Ökumenekreis, konkret vorbereitet und am 7. September 2022 durchgeführt unter der Leitung von Irene Glaschick und Stefan Striegl von der evangelischen Kirchengemeinde, Gemeindereferentin Katrin Spehr und Diakon Theo Breul von der katholischen Pfarrei St. Dionysius Elsen.

Seit 17 Jahren gibt es in Elsen diesen Ökumenekreis. Er ist aus der Elsener Zukunftskonferenz im Jahr 2005 hervorgegangen und trägt seither in einer Reihe unterschiedlicher Aktivitäten dazu bei, die geschwisterliche Zusammenarbeit der beiden christlichen Gemeinden zu stärken. Jetzt, im September 2022, wurde das Thema Hoffnung aufgegriffen. In szenischem Spiel, im Lebensbericht eines gewissen Mendel Singer (entlehnt dem Roman „Hiob“

„Facetten der Hoffnung“

von Joseph Roth), am Beispiel von Martin Luther King und dem Stammvater Abraham stellten sich immer wieder andere Facetten der Hoffnung dar. Sie zeigen, wie sehr die Hoffnung unser Alltagsleben bestimmt und trägt – auch da, wo kaum jemand auf den Gedanken käme, von Hoffnung zu sprechen. Aber wer pflanzt schon ohne Hoffnung auf Wachstum? Wer spielt Lotto ohne die leise Erwartung auf einen zumindest kleinen Gewinn? Hoffnung – die Schwester von Glaube und Liebe – sie ist es, die über das unmittelbare Jetzt hinausblicken lässt, dem Leben Perspektive und Zukunft schenkt.
Kathrin Junge und Michael Kleine gaben mit ihrer musikalischen Begleitung an und zwischen den Stationen in der Dionysiuskirche Gelegenheit, die jeweilige Facette der Hoffnung in Instrumentalmusik und Gesang nachklingen zu lassen.
Es war ein Abend, der zu eigenem Nachdenken und zum Austausch angeregt hat. Den Abschluss bildeten Gebet und gesellige Runde am Taufbecken der Dionysiuskirche – dem Ort, der uns Christen die gemeinsame Taufberufung in ganz besonderer Weise vor Augen führt.

Text: Theo Breul
Fotos: Irene Glaschick-Schimpf

REWE
DANIEL SAAL
...AUS ELSEN - FÜR ELSEN
REWE-ELSEN.DE
ENTDECKEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA!
@REWE.ELSEN
"Wir gehen auf Ihre Wünsche ein, bitte fordern Sie uns."

Gemeinsam statt einsam

Das ist der Wunsch und das Motto der Seniorengemeinschaft St. Dionysius
Bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen oder beim gemeinsamen Spielen pflegen die Seniorinnen und Senioren Geselligkeit und Unterhaltung.
Für die Seniorengemeinschaft war es in diesem Jahr nicht einfach, die Angebote für die Senioren weiter anzubieten. Die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie betrafen auch uns. Wir mussten den Impfstatus prüfen und einige Wochen durften nicht mehr als zehn Personen gleichzeitig im Raum sein. Glücklicherweise konnten wir auch noch andere Räume nutzen.
Neben dem Kaffeetrinken, Erzählen und Spielen fand die regelmäßige Andacht zu jahreszeitlichen Themen statt, gesungen wurde mit Maske.

Sie folgten dem Stern

Sag einfach Danke

Auch der Seniorensport durfte stattfinden, am Platz und auf Abstand.
Viele Veranstaltungen konnten nur in kleinem Kreis durchgeführt werden, wie die Adventsfeier und die Karnevalsveranstaltung.

Bei adventlich geschmücktem Kaffeetisch genießen alle das Beisammensein

Auch das Andachtsteam stimmt sich auf Weihnachten ein

Vor den Sommerferien fanden dann der Grillnachmittag und der Halbtagesausflug nach Nieheim ins Brotmuseum, Käsemuseum und Biermuseum statt. Danach ging es zum Kaffeetrinken und Waffelessen in den Landgasthof Erwitzen und zu einem Spaziergang in den Kurpark Bad Hermannsborn.

Alle haben sich kostümiert und freuen sich auf den Nachmittag

Drei Damen in blau

Mit Gitarrenbegleitung treffen wir die richtigen Töne

Die zwei Grillmeister

In froher Runde schmeckt es besonders gut

Alles Käse

Nach den Sommerferien starteten wir mit einer Information über die neue Orgel in der Kirche. Herr Kleine stellte die Entstehung der Orgel durch die Firma Euler aus Bautzen dar und erläuterte die Funktion einer Orgel. Er erklärte auch den Begriff des Registers und das Sprichwort „Alle Register ziehen“. Am Ende erfreuten sich die Teilnehmer am gemeinsamen Gesang, begleitet durch die schöne neue Orgel.

Weiter zum Landgasthof Erwitzen

Da man täglich in der Zeitung über sogenannte Schockanrufe liest, denen vor allem Senioren zum Opfer fallen, hatet die Seniorengemeinschaft Herrn Hauptkommissar Randolf Latusek eingeladen, der die Teilnehmer über die Maschen der Betrüger informierte und Ratschläge gab.

Früher mussten Messdiener den Blasebalg betätigen, heute geht es automatisch.

Ein Blick hinter die Orgel

Auch im nächsten Jahr geht es weiter mit Sport, Andachten, Informationsveranstaltungen und natürlich Kaffee und Kuchen und Gesellschaftsspielen.
Alle Seniorinnen und Senioren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, an den Seniorenveranstaltungen teilzunehmen. Jeder ist willkommen und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Denn unser wichtigstes Anliegen:

Keiner soll allein sein!

Text: Beatrix Gierling
Fotos: Adelheid Birkenheuer, Beatrix Gierling

Die Betrugsmaschen werden immer dreister

WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWESHOF

Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagespflege Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Telefon 05254 663810
tp-schrieweshof@charleston.de
www.tagespflege-schrieweshof.de

Schrieweshof
Charleston Tagespflege
Paderborn

Messdienerherbstfahrt nach Solingen

Am 2. Oktober 2022 ging es für 20 Messdienerinnen und Messdiener auf die alljährliche Herbstfahrt. Das diesjährige Ziel war das Zentrum Frieden bei Solingen im Nachbarbistum Köln.

Wir trafen uns alle vor der Familienmesse am Dionysius-Haus. Hier warteten die Leiter bereits auf uns und nahmen unser Gepäck entgegen, da wir in Elsen die Messe mitfeiern wollten. In der Kirche wartete bereits eine Schar an Kindern. Einige von uns, nämlich die, die im Kinderchor der Gemeinde aktiv sind, waren ebenfalls eingespannt, denn dieser hatte seinen ersten großen Auftritt.

Nach der Messe gab uns Vikar Hasse noch den Reisesegen, damit wir wohlbehütet die Herbstfahrt antreten konnten. Leider hatte die Messe etwas länger gedauert, weswegen wir uns nach dem Segen rasch zum Bus an der Dionysius-Schule aufmachen mussten. Hier wartete bereits unsere sympathische Busfahrerin, die uns entspannt durch das Autobahnwirrwarr nach Solingen brachte.

Dort angekommen staunten wir nicht schlecht, als wir das „Zentrum Frieden“ sahen. Vor unseren Augen tat sich ein neumodernes ehemaliges Kloster auf, welches uns mit vielen Zimmern, einem großen Garten, einem Versammlungsraum mit Bühne und einem angrenzenden Schulspielplatz begrüßte. Im Speisesaal wartete dann die nächste Überraschung auf uns: eine ganze Horde Nonnen. Unsere Leiterrunde hatte sich verkleidet und uns damit gleichzeitig das Thema der diesjährigen Herbstfahrt mitgeteilt: das Klosterleben. Damit hatten wir nicht gerechnet.

Die Leiter, oder besser gesagt die Nonnen, führten uns durch das Haus und zeigten uns unsere Zellen. Sie erklärten uns, dass so die Zimmer im Kloster genannt werden, was wir anfangs natürlich mehr als befremdlich fanden, doch als wir unsere Zimmer dann sahen, fühlten wir uns gleich sehr wohl. Zwar waren die Zellen sehr schmal, aber trotzdem geräumig und sehr hell, also nicht wie ein dunkles Verließ, wie es sich manch einer von uns ausmalte.

Nach einer Waffelpause und einer großen Runde Kennenlernspiele wartete das leckere Abendessen auf uns, welches wir, ausgehungert von der langen Anreise und den tollen Spielen, munter verschlangen. Die Leiter waren ganz verwundert, was für einen Hunger wir mitgebracht hatten…

Das Abendprogramm gestaltete sich wie immer traditionell: Wir starteten mit einem Film, der das Thema der Herbstfahrt näher beleuchten sollte. Wir waren allerdings

KANZLEI AM ROSENTOR
Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Bau- und Immobilienrecht
- Familienrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn
Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

erstaunt, als wir die ersten Sekunden sahen und uns auffiel, dass es sich nicht um einen Animationsfilm handelte, sondern um einen Realfilm. Als wir dann den Titel lasen, waren wir nur noch verwirrter, denn mit dem konnten wir so gar nichts anfangen (was mittlerweile ziemlich selten ist, da wir so viele Filme kennen). „Sister Act“ zeigte uns ziemlich zu Anfang, warum wir von den Leitern im Nonnen-Kostüm empfangen wurden. Im Film geht es um ein amerikanisches Kloster, welches einer Sängerin Asyl bot und die ganz nebenbei aus dem Chor (der uns so einige Lacher abverlangte) einen sehr ansehnlichen Chor machte. Wir fragten uns, warum es das nicht auch häufiger bei uns in den Gottesdiensten gibt.

Im Anschluss an den Film sprach der Vikar mit uns über das Klosterleben, wo wir auch so manche Frage klären konnten. Nach der Abendrunde, die bei uns immer als Abendlob gestaltet wird, ging es ins Bett. Müde, aber gespannt, wie es die nächsten Tage weitergehen sollte, schliefen wir ein.

Am nächsten Morgen weckten uns die Leiter mit so lauter Musik, dass das ganze Bett bebte und ein Weiterschlafen definitiv nicht möglich war. Wir trafen uns zum Morgenlob im großen Saal und starteten hier entspannt in den Tag. Danach ging es zum Frühstück. Nachdem wir uns für den Tag gestärkt hatten, sammelten wir uns im großen Saal für eine Runde Konvent (den alten Hasen eher als Parlament bekannt), bei der es darum ging, eine Anzahl an Sitzen im Konvent mit den eigenen Leuten zu füllen.

Vor dem Mittagessen hatten wir dann noch ein wenig Freizeit. Zu Mittag gab es Pizza, die wir uns schmecken ließen.

Für den Nachmittag standen AGs auf dem Plan. Neben Spazierengehen, Fimo basteln und backen gab es auch noch die Rosenkranzbastelgruppe, in der wir selber Rosenkränze knüpfen konnten. Anschließend hatten wir dann wieder etwas Freizeit, in der wir uns von dem aufregenden Tag ein wenig erholen konnten.

Nach dem Abendessen trafen wir wieder alle zusammen. Beim Spiel Konvent-

Konvent konnten wir unser Können unter Beweis stellen: So galt es beispielsweise (ganz nach dem Filmvorbild – nur umgekehrt), eine Nonne im Zeugenschutzprogramm als Sängerin unterzubringen und die eigenen Gesangstalente beim improvisierten Chor zur Geltung zu bringen. Wir hatten zusammen viel Spaß und konnten uns vor Lachen kaum auf den Beinen halten. Doch wie der vorherige Tag musste auch dieser zu Ende gehen, weswegen wir uns nach dem Spiel beim Abendlob für die Nacht vorbereiteten und Gott für diese schönen Eindrücke dankten.

Am Dienstagmorgen waren wir nicht ganz so überrascht worden beim Wecken, wir kannten ja schließlich nun die Tricks der Leiter. Beim Blick auf die Uhr mussten wir dann aber etwas schlucken, denn es war 6:30 Uhr. Beim Frühstück erfuhren wir dann auch den Grund. Heute war der Tagesausflug! Leider hüllten sich die Leiter in Schweigen. In manchen Zimmern munkelte man, dass wir uns eine Biogasanlage anschauen wollten, doch keiner wusste, ob etwas Wahres daran war. Und so stiegen wir völlig ahnungslos, aber doch sehr aufgeregt, in den Bus.

Eine gute Stunde später standen wir dann nicht vor einer Biogasanlage, sondern im Hafen von Köln. Damit hatten wir nicht gerechnet. Doch wo es genau hinging, das wussten wir immer noch nicht, und so folgten wir den Leitern bis vor ein großes Gebäude, bei dessen Anblick uns das Wasser im Munde zusammen lief. Wir standen vor dem Schokoladenmuseum. Wahnsinn! Schokolade! In Kleingruppen schlenderten wir Richtung Ausstellung. Schon am Eingang

Baustoff-markt HAPPE
Alles zum Bauen und Renovieren.
„Wie bitte?
Direkt anliefern in den 6. Stock?
Okay."
JOHANNES HAPPE GmbH & Co. KG
PADERBORN
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel. 05251 15820
DELBRÜCK
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel. 05250 98490
BAD LIPPSPRINGE
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 4063
SCHLOSS HOLTE
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel. 05207 95030
AHLEN
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Porschestr. 4
59227 Ahlen
Tel. 02382 70730
WARENDORF
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Hellegraben 2
48231 Warendorf
Tel. 02581 78900
HAPPE

erwartete uns das erste Süße. Ein Probierstück (und das sollte bei Weitem nicht die letzte Süßigkeit bleiben). In der Ausstellung konnten wir einiges zur Herkunft der Schokolade erfahren. Im hinteren Bereich sahen wir dann auch die Schokoladenfertigung. Beliebtester Punkt war hier die Probierstation, wo wir natürlich alle einmal eine kleine Testtafel verköstigten.

Nach dem Rundgang konnten wir noch ein wenig im Museumsshop nach schokoladigen Andenken schauen.

Nachdem wir uns gesammelt hatten, wanderten wir Richtung Innenstadt. Genauer gesagt nach St. Maria in Lyskirchen (Köln). Hier wartete eine kleine Kirchenführung durch unseren Vikar auf uns. Gespannt lauschten wir seinen Ausführungen, beispielsweise zu den Gewölbefresken, die Szenen aus dem Alten und Neuen Testament darstellten oder zu den Besonderheiten dieser romanischen Kirche. Danach kehrten wir wieder zurück zum Museum, setzten uns in die Sonne und machten ein kleines Picknick, während wir auf den Bus warteten.

Dieser brachte uns zum dritten Stopp des Tagesausflugs. Mitten in der Stadt betraten wir ein schmales Haus. Drinnen staunten wir, denn wir hätten gar nicht für möglich gehalten, dass so etwas in einem kleinen Haus Platz finden würde. Wir befanden uns auf einer Minigolfanlage. Aber nicht auf einer normalen, sondern auf einer Schwarz-

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

lichtminigolfanlage. Ausgestattet mit 3D-Brillen und fluoreszierenden Schlägern und Bällen begaben wir uns auf die Anlage und spielten Bahn für Bahn. Anfangs noch etwas unsicher, weil Felsen, Steine und Hindernisse aufleuchteten, die gar nicht real da waren, aber nach ein paar Probeschlägen beherrschten wir das Spiel auch unter diesen besonderen Bedingungen.

Nach gut drei Stunden Minigolf holte uns der Bus wieder ab und brachte uns nach Solingen zurück. Hier wartete bereits das nächste Highlight auf uns: Die Leiter hatten für uns selbstgemachte Döner vorbereitet (ein traditionelles Tagesausflugsgericht). Hungrig stürzten wir uns auf Fladenbrot, Gemüse und Gyros. Doch irgendwann tauchte auf einmal ein giftgrünes Fladenbrot auf. Die Leiter entschuldigten sich, denn angeblich sei das Brot schlecht geworden und müsste daher von ihnen selber gegessen werden. Als dann aber auch noch blaues und rotes Brot auftauchte, wussten wir, dass wir wieder auf einen Scherz unserer Leiter reingefallen sind. Natürlich durften wir auch von dem leckeren bunten Brot probieren. Satt ging es dann zum vorletzten Programmpunkt. Auf uns wartete ein weiterer Film: Sister Act 2. Auch nach diesem Film stand uns Vikar Hasse wieder Rede und Antwort. Wir löcherten ihn mit einigen Fragen, ehe er das Gespräch in das Abendlob überführte. Schließlich war es schon Schlafenszeit.

Am Mittwoch ging es nach dem Frühstück gleich wieder in die geliebten AGs. Diesmal konnten wir zwischen einem Spaziergang, Lobpreis-Gesang, Backen, Ecclesiopoly spielen (das messdienereigene Gegenstück zu einem weltbekannten Brettspiel) und den Messvorbereitungen wählen. Natürlich fand jeder das für sich Passende und wir hatten viel Spaß.

Nach einem leckeren Mittagessen hatten wir wieder etwas Freizeit. Hier konnten wir ein wenig die Sonne auf dem benachbarten Schulhof genießen. Das Wetter war wirklich großartig, weswegen wir die Leiter immer wieder gerne fragten, ob sie uns auf den Schulhof begleiteten.

Nachmittags stand das liturgische Großraumspiel auf dem Plan. Hier galt es, sich in Kleingruppen in den unterschiedlichsten Disziplinen zu beweisen. Beispielsweise gab es Aufgaben zum Messablauf oder auch zu den Gebeten, aber auch körperlich anstrengende Spiele wie Eierlauf waren mit dabei. Als auch die letzte Gruppe durch war, machten viele von uns ein kleines Nickerchen, denn der Tag war doch sehr anstrengend. Abends nach dem Abendessen hörten wir dann plötzlich etwas sehr Vertrautes. Erst eine, dann zwei, dann plötzlich fünf. Fünf Glocken läuteten uns zum Gottesdienst den Weg zur Kapelle des Hauses. Es waren aber nicht irgendwelche Glocken, sondern die Elsener Glocken! Ein kleines Stück Heimat in der Ferne.

Gespannt warteten wir vor der Kapelle. Der Vikar und die Newcomer, die die Messe mit vorbereitet hatten, baten uns herein. In der gemütlichen Kapelle fand jeder von uns Platz. Neben den bekannten Liedern gab es dieses Jahr auch eine Auswahl an Lobpreisliedern, die wir gemeinsam lautstark zum Besten geben konnten. Nach der Kommunion segnete Vikar Hasse dann einen Korb voller Rosenkränze. Hier wartete dann die nächste Überraschung auf uns, denn die Leiter offenbarten uns, dass jeder einen eigenen Rosenkranz mit nach Hause nehmen dürfte.

HALLO, GUTES HÖREN
– TSCHÜSS WORTSALAT!
KAFFEETRINKEN?
STADTGEFLÜSTER...
HALLO „LEISE TÖNE“
– SEID IHR DA?
» das Knistern des Milchschaums auf dem Cappuccino?
» das Prickeln der Kohlensäure im Getränk?
» das leise Klirren der Eiswürfel im Glas?
IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN.
FÜR SIE VOR ORT –
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
PADERBORN Riemekestr. 12, 05251.274 80 &
Husener Str. 42 (im MediCo), 05251.142 36 07
DELBRÜCK Lange Str. 10, 05250.5 43 27
SALZKOTTEN Lange Str. 52, 05258.9 91 26 30
www.hoerakustik-vollbach.de
HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Nach der Messe gingen wir alle schnell auf unsere Zimmer und ließen den Tag Revue passieren. Nach und nach schliefen wir alle zufrieden ein.
Am nächsten Morgen brach der letzte volle Tag für uns auf dieser Herbstfahrt an. Und dies bedeutete, wie die alten Hasen unter uns wussten, dass der Bunte Abend anstand. Nach Morgenlob und Frühstück starteten wir allerdings noch nicht mit den Vorbereitungen. Vikar Hasse hatte sich im großen Saal bereit gemacht und wartete auf uns. Hier sollten wir endlich Antworten auf die Frage kriegen, die einige von uns sehr beschäftigte: „Wie betet man eigentlich einen Rosenkranz?“. Der Vikar nahm sich die Zeit und sprach mit uns alles einmal durch. Nach einigen Minuten wurde uns schnell klar, dass das doch gar nicht so schwer ist und wir beteten eifrig mit.
Im Anschluss trafen wir uns dann in den einzelnen Gruppen zur Vorbereitung des Bunten Abends. Die Vorbereitungen gingen auch nach dem Mittagessen weiter. Wir bastelten, studierten Musikstücke ein, lernten Texte für Werbeunterbrechungen und freuten uns immer mehr auf den Abend.
Dann war es endlich so weit. Vor der Tür des Saales warteten mehr als ein Dutzend als Nonnen verkleidete Leiter auf uns, die ebenso wie wir neugierig auf den bevorstehenden Abend waren. Denn das Programm kennt in der Regel nur eine Hand voll Leiter.
Unter dem Motto „Wettstreit der Konvente“ sammelten wir, in unterschiedliche Klostergemeinschaften aufgeteilt, Punkte für den Sieg (Foto siehe nächste Seite). Über den Abend verteilt warteten Herausforderungen wie „Stell den Kelch für den Priester zusammen“, „Singe im Chor Lobpreis“ und eine Vielzahl an Wissensfragen zum Klosterleben, aber auch zum Thema Schokolade. Wir lachten, rieten und feierten, doch auch der schönste Abend musste irgendwann zu Ende gehen. Nachdem der Sieger gekürt war, sammelten sich die Leiter auf der Bühne für den letzten Teil des Abends: die Leitergeschichte. Dieses Jahr war sie natürlich wieder sehr lustig. Nach dem Abendlob ging es dann für uns ins Bett.
Am letzten Morgen mussten wir uns etwas beeilen. Es galt, das Haus aufzuräumen und zu fegen, gleichzeitig mussten auch alle Sachen rausgetragen werden. Wir packten eifrig mit an und waren pünktlich um 11:00 Uhr fertig. Der Bus wartete bereits auf uns und brachte uns in die geliebte Heimat Elsen. Viele von uns nutzten die Busfahrt für ein Nickerchen und so kam es beinahe, dass wir die Ankunft in Elsen verschlafen hätten. An der Gesamtschule warteten bereits unsere Eltern auf uns und nach einer ausgiebigen Runde des Verabschiedens fuhren wir nach Hause.

Für uns alle war natürlich klar, dass wir bei der nächsten Herbstfahrt auch wieder dabei sein werden. Wir freuen uns bereits!

Text: Daniel Fricke
Fotos: Lukas Fricke

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Service für alle Marken
- Täglich HU & AU
- EU-Neufahrzeuge
- Reifeneinlagerung
- Gebrauchtfahrzeuge
- Neu- & Jahreswagen
- Finanzierung & Leasing
- Unfallinstandsetzung

UNSER SERVICE

KRENZ
DIE MARKEN-WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH
Marienloher Str. 105
33104 Paderborn

Tel.: 05254/93066-0
Fax: 05254/93066-12
info@autodienst-krenz.de

www.autodienst-krenz.de

Kugel Event
Event- & Veranstaltungsservice

Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- Zelte & Pagoden
- Hüpfburgverleih
- Ton & Lichttechnik
- DJ´s & Live Acts

uvm.

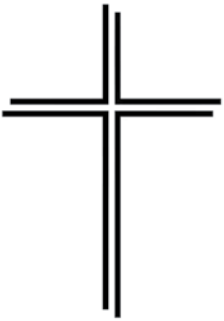
100 Jahre HV NESTHAUSEN

facebook.com/KugelEvent
www.kugel-event.de

Tel: 05254/9306610
info@kugel-event.de

Wir gedenken

Am 16. September 2022 verstarb Ursula Rosenthal im Alter von 82 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit.



Ursula Rosenthal war viele Jahrzehnte Mitglied des Heimat- und Verkehrsvereins und seit 2010 übernahm sie ehrenamtlich das Korrekturlesen der Elsener Nachrichten. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönsten Seiten erinnern.

RE/MAX

Seit 25 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 / 699 89 50
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

DEKRA ivd

Ehrung für langjährige Hilfsbereitschaft

Am 12. September 2022 wurden Gitta Dören und Hilde Jürgens für ihre langjährige Tätigkeit mit dem Elisabethkreuz ausgezeichnet. Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Taufkapelle begrüßte Präses Pfarrer Dr. Witt alle Teilnehmer, ganz besonders aber die beiden Helferinnen, die durch ihren ehrenamtlichen Dienst am Nächsten ausgezeichnet werden sollten. Das Elisabeth-Kreuz ist die höchste Ehrung für engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritaskonferenzen (CKD) und wird nach mindestens 20 Jahren ehrenamtlicher Arbeit für die Caritas verliehen. Es ist zurückzuführen auf die Heilige Elisabeth von Thüringen und ein Symbol für die Hinwendung zum Menschen. Sie bekam nach dem Tode ihres Mannes von Papst Gregor IX ein Brustkreuz als Trostgabe übersandt. Das Original - in Silber gearbeitet und vergoldet - wird im Kloster Andechs aufbewahrt.

Die Regionalleiterin der Caritaskonferenzen Paderborn, Theresia Brinkmann, übernahm die Ehrungen. Sie würdigte den über 20-jährigen ehrenamtlichen Einsatz von Gitta Dören und Hilde Jürgens. Durch die Begegnungen haben sie für viele Menschen das Leben wertvoller gemacht.

Gertrudis Rauhut

Pfarrer Dr. Thomas Witt, Hilde Jürgens, Gitta Dören, Vorsitzende Gertrudis Rauhut, Regionalleiterin Theresia Brinkmann; Foto: Beate Ehlen

Sommerfest am 28. August

Sommerfest am 28. August

Die Gruppe „Gemeinde gestalten“ hatte eine Idee: „Ein Gemeindefest ist zwar noch zu groß, aber ein Sommerfest können wir schaffen; wir wollen nach der langen Pandemie-Zeit endlich wieder etwas gemeinsam machen.“

Das Sommerfest begann mit einem Familiengottesdienst, an dem sich auch unsere Kita DIE ARCHE mit zwei Mitmach-Liedern beteiligte. Danach ging es in den Garten. Das Wetter spielte mit: sonnig, aber nicht zu warm. Es gab Grillwurst, auch vegetarische, in Brötchen, dazu diverse Kaltgetränke. Die Kuchentheke am Nachmittag bot reichhaltige Auswahl. Der Clou war die Bezahlung ohne festgelegte Preise, ohne Wertmarken. Jede:r spendete nach Belieben. Das ersparte den Aktiven viel Arbeit und war trotzdem kostendeckend.

Für Unterhaltung war natürlich auch gesorgt. Die Kinder konnten sich in einer von den Teamern betreuten Spielecke vergnügen. Die Tanzgruppe der OGS der Comenius-Schule unter der Leitung von Frau Schiwon zeigte Hip-Hop-Tänze und die Erzieherinnen der ARCHE boten Mitmachtänze an. Beim Menschenkicker spielten zunächst Mütter der ARCHE-Kinder gegen Väter, dann forderten die Teamer das Presbyterium heraus. Das Jazz-Trio „Three on Tuesday“ mit Kathrin Junge, Michael Kleine und Richard Wiemers erfreute uns mit Jazz-Standards. Mit Liedern „zwischen Himmel und Erde“ ging das Sommerfest besinnlich zu Ende. Es tat gut, ein paar frohe Stunden miteinander zu verbringen.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben, besonders dem Vorbereitungsteam Marco Junge, Karin Linde und Kea de Witt. Eine Neuauflage im nächsten Jahr wäre wunderschön.

Text: Irene Glaschick
Fotos: Irene Glaschick / Frank Klekow

DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE

Naturhof
am Lippesee

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst

24H
AUTOMAT
DIREKT AM
HOF

BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN

Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de

Der Bestatter

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Bibelausstellung

Die christliche Bibel ist das am häufigsten gedruckte und in die meisten Sprachen übersetzte schriftliche Werk der Welt. 80 ganz unterschiedliche Ausgaben der Bibel wurden vom 9. bis 11. September im evangelischen Gemeindehaus gezeigt. Eine Bibel besitzen viele Menschen. Manche sammeln auch Bibeln – sei es wegen der unterschiedlichen Übersetzungen, sei es wegen der schönen Gestaltung. Denn viele Künstler haben sich biblischen Themen gewidmet und es gibt Bibelausgaben mit ihren Werken. Begeisterte Sammler können so schon mal an die hundert Bibelausgaben im Laufe ihres Lebens zusammentragen. Ein solcher Sammler ist auch Dr. Gotthard Friedrich, der Vater eines Presbyters der evangelischen Gemeinde. Damit auch andere Menschen Freude an diesen Bibeln haben, sollten sie einmal präsentiert werden. Mehrere Gemeindeglieder nahmen diese Idee auf und stellten weitere Bibeln zur Verfügung.

Ein Anlass war schnell gefunden. Vor 500 Jahren erschien das „Septembertestament“, der Urdruck von Martin Luthers Übersetzung des griechischen Neuen Testaments in die deutsche Sprache. Diese hatte er während seines Aufenthalts auf der Wartburg angefertigt. Neben einem Nachdruck dieses Septembertestaments waren in der Ausstellung auch ein Nachdruck der Luther-Bibel von 1534 sowie der lateinischen Gutenberg-Bibel von 1454 zu sehen, außerdem Bibeln in Hebräisch und Griechisch sowie Übersetzungen in andere Sprachen wie Englisch, Französisch, Polnisch ober Russisch. Der Schwerpunkt lag aber auf Luther-Bibeln aus verschiedenen Jahrhunderten, anderen deutschen Übersetzungen und vor allem Bibeln mit Bildern verschiedener Künstler, von Rembrandt und Dürer bis zu modernen Malern wie Dali und Chagall, Sieger Köder und Andreas Felger. Sehr eindrucksvoll war auch die Bibel von Rosina Wachtmeister, die diese Künstlerin zum Jahr der Bibel 2003 gestaltet hatte.

Besonders beeindruckt waren die Besucherinnen und Besucher von einigen handschriftlichen Bibeln, zum Beispiel einem Nachdruck der Saint John’s Bible aus den USA. Im Original war die Paderborner Bibel zu bewundern, die von Paderborner Schulen sowie evangelischen und katholischen Gemeinden im Jahr 2003 geschrieben worden war. Hans Schulte aus Paderborn hatte seinen handgeschriebenen Psalter und sein Buch mit den Evangelien zur Ansicht ausgelegt. Kinderbibeln und einige moderne Jugendbibeln rundeten das Angebot ab. Zudem gab es ein Quiz als Anregung, genauer in einige der Bibeln zu schauen. So ergaben sich viele angeregte Gespräche zum Thema.

Text: Irene Glaschick
Foto: Hauke Friedrich

Sie stellten ihre Bibeln aus (von links): Hans Schulte mit seinem selbst geschriebenen und gestalteten Psalter, Irene Glaschick mit dem Nachdruck der Luther-Bibel von 1534 und Dr. Gotthard Friedrich mit einer Massai-Bibel.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
21
CENTURY 21
Dolski Immobilien
Mühlentrift 5
33106 Paderborn-Elsen
05254 8049067
dolski@century21.de
century21paderborn.de
Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich !
seriös, kompetent & zuverlässig
Jedes CENTURY 21 Büro ist ein eigenständiges und selbstständiges Unternehmen.

Ein außergewöhnliches Orgelkonzert

In einer Orgelkonzertreihe zugunsten der schon 2021 erfolgten Orgelrenovierung fanden in diesem Jahr drei Orgelkonzerte in unserer Erlöserkirche statt. Das mittlere dieser Konzerte gab Matthias Schulze Samstagabend, dem 20. August. Matthias Schulze ist der Sohn unseres hauptamtlichen Chorleiters und Organisten Thomas Schulze-Athens, steht kurz vor dem Master-Abschluss an der Musikhochschule Hannover und ist vielen von uns aus Gottesdiensten bekannt, in denen er seinen Vater vertreten hat.

Für sein Konzert hatte Matthias Schulze ein ganz besonderes Programm zusammengestellt, in dem er zu Beginn die Altmeister Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach einfühlsam und ausdrucksvoll zum Klingen brachte. Daneben konnten die zahlreichen Konzertbesucher moderne und zeitgenössische Komponisten wie Henri Mulet und Valérie Aubertin entdecken, von denen die meisten vermutlich kaum zuvor gehört haben.

Und ein noch ganz junger Komponist war vertreten: Matthias Schulze selbst. Persönlich verbunden mit indischer Musik, komponiert er gerade eine Suite über indische Raga, die Elemente der klassischen indischen Musik aufgreift und verarbeitet. Aus seiner noch nicht fertiggestellten Suite hatte er vier Sätze ausgewählt und in sein Konzertprogramm aufgenommen. Die Suite ist auch für europäische Ohren gut hörbar und beeindruckt durch wechselnde Stimmungen, Farbigkeit und außerordentlich dynamische und filigrane Passagen. Da bleibt dann der Wunsch, die Suite nach ihrer Fertigstellung noch einmal in Gänze auf unserer Orgel hören zu können.

Als Organist zeigte Matthias Schulze, dass er spieltechnisch sehr anspruchsvolle Werke, wie Bachs Präludium und Fuge h-Moll, souverän und ausdrucksvoll zu gestalten

weiß. Der Choral „Nun danket alle Gott“ war Thema zweier Werke auf dem Programm. Im ersten Teil des Konzertes improvisierte Matthias Schulze in eher etwas ruhiger und innig gehaltener Art und Weise über das bekannte Thema. Und am Ende des Konzertes stand der fulminante Marche triomphale „Nun danket alle Gott“ von Sigfrid Karg-Elert, in dem Matthias Schulze im wörtlichen Sinne alle Register ziehen konnte und unsere Orgel so richtig in Szene zu setzen wusste.

Mit dem Gefühl der Dankbarkeit verließen die Konzertbesucher die Erlöserkirche an diesem Samstagabend: dankbar für so ein farbiges und vielfältiges Konzertprogramm, für die nach der Renovierung so wohlklingende Orgel in unserer Erlöserkirche, vor allem aber für einen so inspirierten und inspirierenden jungen Musiker, der die Orgel mit so viel Feeling und Farbenpracht zu spielen weiß.

Text: Peter Ruckmann
Foto: Frank Kreklow

Der neue Nissan Qashqai e-POWER

N-Connecta 1.5 l VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin

Jetzt leasen
ab € 294,– mtl.[1]

Inkl. Garantieverlängerung und Service*

- 18"-Leichtmetallfelgen
- LED-Nebelscheinwerfer
- NissanConnect Navigation
- NissanConnect Services
- Flexi-Board

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 l VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke (niedrig): 5,3–5,1; Stadtrand (mittel): 4,6–4,4; Landstraße (hoch): 4,7; Autobahn (sehr hoch): 6,6–6,5; kombiniert: 5,4–5,3; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 122–120. Nissan Qashqai: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0–5,3; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 159–120. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

[1]Fahrzeugpreis: € 37.220,–, inkl. € 4.140,– Nissan Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, davon € 827,– Eintauschprämie, zzgl. € 790,– Überführungkosten. Leasingsonderzahlung € 4.280,–, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 279,–), 40.000 km Gesamtlaufleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 14.181,–, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 18.461,–. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 15.11.22. *Inklusive monatliche Rate € 15,–/48 Monate, d.h. monatliche Gesamtrate € 294,–/48 Monate. Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge 48 Monate Nissan 5★ Anschlussgarantie (36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie), 48 Monate Nissan ASSISTANCE und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. Das Angebot gilt nur, wenn Sie beim Kauf ein Altfahrzeug, das in den letzten 6 Monaten ununterbrochen auf Sie zugelassen war, in Zahlung geben. Die Zulassung des Altfahrzeugs und die Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2
33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920 , www.nissan-simon.de

Gottesdienste zu Weihnachten in der Erlöserkirche

Heiligabend:

16.00 Uhr – Christvesper für Familien
18.00 Uhr – Christvesper
21.30 Uhr – Christmette mit Abendmahl
Danach ist die Gemeinde noch zu einer Tasse Glühwein/Punsch eingeladen.

1. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Festtagsgottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Singegottesdienst

Für alle Gottesdienste wird von den Besuchern erwartet, dass sie eine medizinische (FFP2-)Maske tragen.

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
www.tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Sylvias Kosmetik- &
Fußpflegestudio
Nesthauser Straße 1
33106 Paderborn Elsen
0 52 54 – 6 49 89 20
01 77 – 1 73 24 84

Wir verstärken unser Team!

Ab Januar wird Melanie, ausgebildete Kosmetikerin und Fußpflegerin,
unser Team in allen Bereichen tatkräftig unterstützen.
Wir freuen uns sehr sie bei uns begrüßen zu dürfen

Praxis für
Logopädie
www.logopaedie-elsen.de
T. Wiese

„Mit Freude lernen“ lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl- und behindertengerecht.

– Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung –

Praxis für Logopädie
Huckestraße 10, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 9361800
Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Eine Tanne macht Karriere

Im letzten Jahr kam der schön gewachsenen Tanne von Birgit und Franz Kürpick, Urbanstraße / Ecke Antoniusstraße, eine besondere Ehre zu: Sie durfte in der Adventszeit in Paderborn am Rathaus als Weihnachtsbaum die Menschen erfreuen. Die über 40 Jahre alte und ca. 10 m hohe Tanne machte sich ausgesprochen gut am Rathausplatz (s. Foto rechts) und erfreute festlich geschmückt die vielen Besucher des Weihnachtsmarktes.

Mit großem Aufwand wurde die schöne Tanne abgeholt.

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice R1234yf und R134a
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- Fahrzeug und Klimadesinfektion durch OZON-Generator!

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Nachbarschaftliche Begegnung

In den Elsener Nachrichten – Beitrag (Ausgabe 228 / 2020) – über die weithin sichtbare Eiche an der Josefstraße heißt es am Ende: „Wir wünschten uns, dass der Platz um die Eiche herum gelegentlich als Treffpunkt nachbarschaftlicher Begegnung genutzt würde.“

Jetzt, nach über anderthalb Jahren, ging der Wunsch in Erfüllung. Es fand sich ein kleines Vorbereitungsteam, das dazu einlud. Alle, die sich angesprochen fühlten, besonders Familien mit Kindern, Erwachsene, jung und alt, waren herzlich willkommen.

Etwa 30 Nachbarn folgten dieser Einladung und versammelten sich am 24. September an der alten Eiche auf dem Grundstück Josefstraße 16.

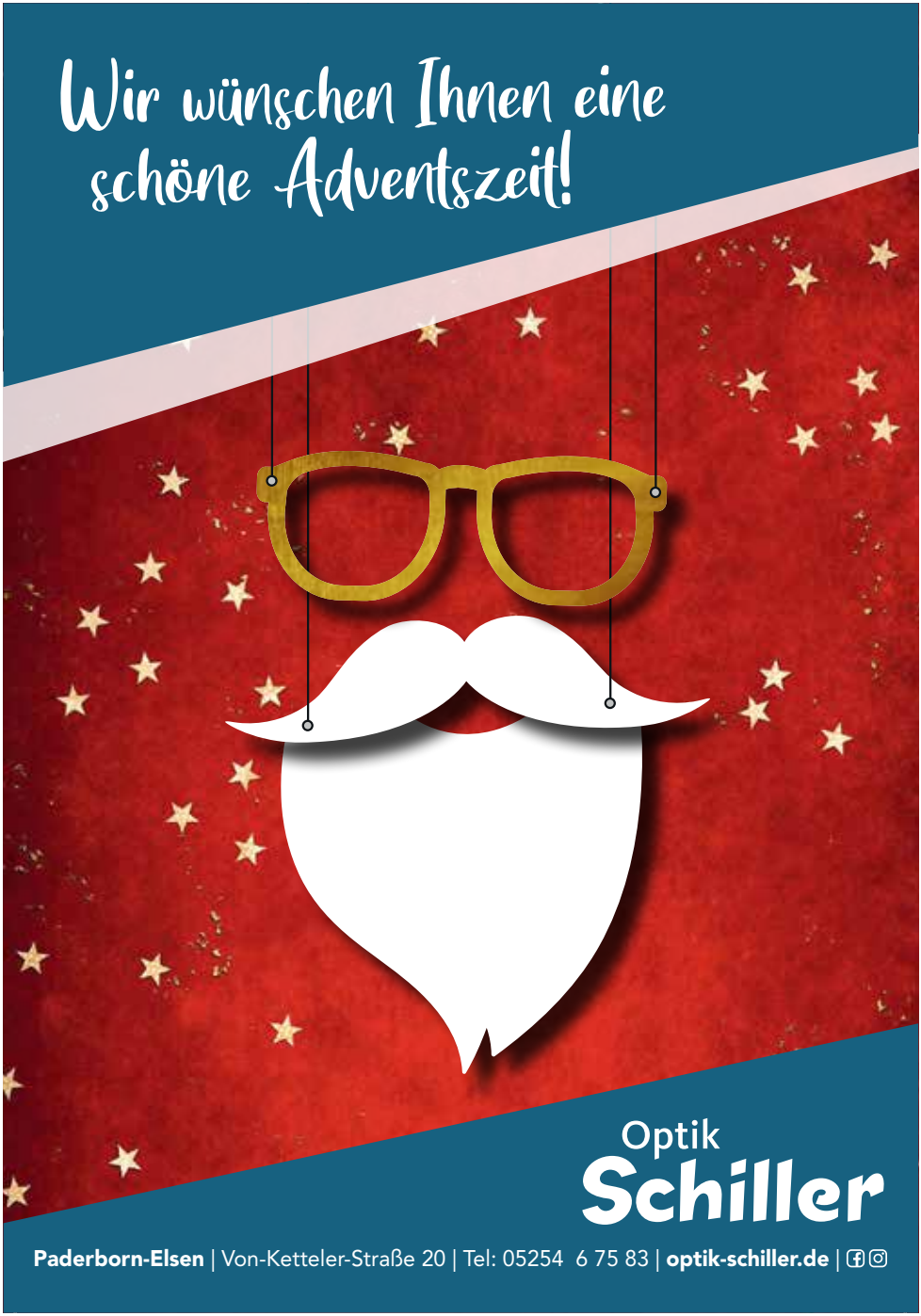
Alle waren sichtlich erfreut und zeigten lebhaftes Interesse, vor allem an den Gesprächen zwischen den „alteingesessenen Elsenern“ und den vielen neu Zugezogenen. In gelöster Stimmung wurde viel gelacht. Man hat gemeinsam gesungen und die Köstlichkeiten des zusammengetragenen Buffets verzehrt. Bei einem „Schnatgang“ entlang des Straßenabschnitts wurde viele Informationen über die Veränderungen bezüglich Bebauung und Nachbarschaft ausgetauscht.

Zum Ausklang wurde ein Band, mit bunten Zetteln und Wimpeln bestückt, um die Eiche gespannt; es schmückte sie noch mehrere Tage.

Zum Ende fühlten sich viele bereichert und wünschten sich eine gelegentliche Fortsetzung solcher Begegnungen.

Schon in Planung ist ein adventliches Zusammentreffen am Samstag, 03.12.2022, ab 17 Uhr an der Eiche.

Eleonore und Bernhard Schlenger
(als Initiatoren)


Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!
Optik
Schiller
Paderborn-Elsen | Von-Ketteler-Straße 20 | Tel: 05254 6 75 83 | optik-schiller.de |

De Heilpraktiker von Elli Brüggemeier

Ik was woll seone 5 Jauer alt, als meine Mutter Malässen mit den Kneien kräg, se har oll ollerhand an Huis-Mädizein iutprobeiert, ower nix har holpen. Eines Dages kamp use Nower un segg: In Rehda giwt et einen Heilpraktiker, de soll oll vielen Luien holpen häm. Meine Frugge un ik witt mauern do hönne, kannste meie feuern. Soe ging dann de Fahrt los, eis mit de Kutschke naen Schirmsken Bahnhuaf, dann mit den Zug na Lippstadt, dann mit de Bimmelbahn na Rheda. Et was oll ne kleine Hiemmelfahrt . Obens late kämten se eis weiher in Huise an.

Use Mutter trock sick fix ümme un ging in den Stall teon mälken. Ik was et ower gewuhnt, wenn Mutter iut de Stadt kam, brochte se mei ne Tuiten Klümpkes mit, also ging ik in de Kamern und sogte de Tasken naue. Ik fand 2 Schachteln mit Glasröhrchen un Liebesperlen do inne.

2 Stück namp ik do riut un probeiere eis mol – ower weil de mei seo gut schmeckern, häl ik en paar mol Nachschub.

Als wei olle beim Obendirten sätten, seggt use Mutter, niu mott ik eis de Pillen inniehmen, seo wie de Heilpraktikeer dat seggt hiat.

Schneiwitt innen Gesichte kamp Mutter iut de Kamern, de Schachteln inne Hand, 4 Pillen wüern do gerade nää drin.

„Mein Guat ,wieker was bei de Tasken“, segg se – un kamp up mei teo.

„Würst diu dat un hias de Tuiten leg maket“, frauer se mit banger Stimme?

Ik häwe bloß nicket. Do päck se mei: „De moßt diu seofort iutbriaken!“

Dat geit nit, segge ik, do sit dat Obendiaten schon drup. Dann moßte ik warm Water drinken un den Finger in den Hals stiaken.

Dobei drückere se mei up den Leiwe rüm, dat mot doch in deinen Leiwe rumoren wie verrückt un schlächt isset dei doch sieker äak.

„Nä segge ik, mei geit et gut, ik bin bloß meue un will int Bedde.“

Papa stallte en gräten Emmer fuert Bedde un seggt: „Falls diu briaken moßt.“ – Ik bin dann insloopen.

Als ik murgens freoh wach wotte, satt Mutter für den Bedde un har de ganze Nacht uppasset. Dann namp se mei inne Arme un gräen, streichele mei un säh immer: „Guat sei duisendmol gedanket, et hiat na mol gut gaun.“

Ik verstunt de Welt nit, worümme se mei in de Arme namm, statt mei teo bestrofen.

Mutter mente bloß, wenn de Pillen den Kinne nit schadet hät, dann könnt se mei äak nit helpen.

Domit hare dat Thema Heilpraktiker in usen Hiuse fuer olle Teit en Ennne.

Mechthild Kürpick

Lernen Sie unseren Verein und unsere Abteilungen kennen:
www.hvv-elsen.de

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Interesse an unserem Verein und unseren Aktivitäten?
Infos: www.hvv-elsen.de

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

www.paul-arens-kuechen.de

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250 / 70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

Adventskonzert in der Dionysiuskirche Elsen

Am 4. Advent (18.12.2022) veranstaltet das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen ein Adventskonzert in der Kirche St. Dionysius Elsen. Neben adventlichen und weihnachtlichen Stücken für Blasorchester werden auch Stücke auf der Orgel im Zusammenspiel mit dem Blasorchester erklingen. Das Konzert beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Stattdessen werden Spenden für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter gesammelt.

Michael Kuhlmann

Ausflug der kids4music & TEENS4MUSIC

„Ich war eine Ewigkeit nicht mehr beim Bowling“ – diesen Satz hat man mehr als einmal von den Kindern und Jugendlichen der kids4music und TEENS4MUSIC gehört. Darum war es höchste Zeit, dem entgegenzuwirken: Mit einem Ausflug der beiden Orchester zu „The Strike“ an der Marienloher Straße am 22. Oktober, organisiert von unseren beiden Jugendleiter:innen Franca und Julian. Zwei Stunden lang rollten auf drei Bahnen pausenlos die Kugeln der insgesamt 19 Teilnehmenden. Während einige nach der langen Bowling-Auszeit einige Startschwierigkeiten hatten, folgten bei anderen gefühlt Strike auf Spare und Spare auf Strike. Immer wieder wurden Tipps ausgetauscht, damit die Kugel möglichst viele Kegel abräumt. Das untenstehende Gruppenfoto bildete den Abschluss eines unterhaltsamen Ausflugs.

Michael Kuhlmann

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Wandertag um den Lippesee

Bierdeckelwettrennen, Torwandschießen, Lippe-Quiz – das ist nur eine kleine Auswahl an Herausforderungen, denen sich unsere Mitglieder beim Rundgang um den Lippesee stellen mussten. Am 3. September 2022 haben wir für die Mitglieder des Bundes-Schützen-Musikkorps einen gemeinsamen Wandertag am Lippesee veranstaltet. Zu lange schon war die letzte Aktion her, in dessen Vordergrund die Gemeinschaft statt des Musizierens stand.

Gestartet sind wir um 15 Uhr am Gut Lippesee. Von dort ging es zunächst entlang der Münsterstraße Richtung Elsen. Auf dem Weg wurden die Teilnehmer in kleine Teams aufgeteilt und durften sich einen Teamnamen überlegen. In den folgenden Spielen sollte dann jedes Team möglichst viele Punkte sammeln, denn am Ende warteten kleine Preise auf die besten Teams. Schon beim ersten Spiel wurde klar, dass es ein ziemlich aktiver Nachmittag werden wird: Beim Bierdeckelwettrennen mussten sich die Teilnehmer jeweils einen Bierdeckel in die Kniekehle klemmen und eine 100-Meter-Strecke zurücklegen, ohne die Bierdeckel zu verlieren. Hört sich einfach an, verlangt aber einiges an Technik und Ausdauer. Weiter ging die Wanderung entlang des Lippesees hin zu einer seichten Stelle am Seeufer. Was wäre eine Wanderung um den See ohne etwas Erfrischung an einem lauwarmen Septembertag? Hier wartete schon die nächste Herausforderung auf die Teams: Mithilfe eines Schwamms sollte auf Zeit ein Eimer mit Wasser aus der Lippe befüllt werden. Je höher der Füllstand nach Ablauf der Zeit, desto mehr Punkte gab es. Als effektiv gestaltete sich hier die Bildung einer Schwammkette. Letzte Station der Wanderung vor Ankunft beim Bistro Seemöwe war der

Spielplatz mit dem Mountainbike-Parcours, welcher zahlreiche Möglichkeiten für die letzten sportlichen Herausforderungen Korbwerfen, Torwandschießen und Eierlauf bot. Nach gut drei Stunden kamen wir schließlich mit müden Beinen beim Bistro Seemöwe an, wo gutes Essen und kühle Getränke auf uns warteten. Ein großes Dankeschön geht an die Fleischerei Ahlers für die Essenslieferung und an das Bistro Seemöwe für die herzliche Bewirtung. Für die Bemühungen bekam jedes Team einen eigens angefertigten Pokal überreicht. Und die Gewinner? Das Team „The Diamonds“, die ganz in Sportlermanier den Siegersekt an Ort und Stelle aus dem Siegerpokal tranken. *Michael Kuhlmann*

Thamm

Erholsam Liegen & Sitzen

... in diesem Jahr — ERHOLSAMES LIEGEN schenken!

BESUCHEN SIE UNS — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51.28 14 54 Telefax 0 52 51.28 14 64

Internet www.liegenundsitzen.de

Schäfers Bestattungen

Grabkerzen aus unserem Automaten

24 Stunden – rund um die Uhr

Sande Münsterstraße 99

Trauer-Automat: Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Sparwoche der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Waffelbackaktion der ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG hat auch in diesem Jahr wieder eine einwöchige Sparwoche für die kleinen Sparer durchgeführt.

„Selten war Sparen so herausfordernd wie jetzt in Zeiten hoher Inflation“, kommentiert Bankvorstand Hartmut Lüther die Entwicklung. „Während die Coronapandemie durch unfreiwilligen Konsumverzicht das Sparen beschleunigt hat, führen nun die steigenden Lebenshaltungskosten – vor allem als Folge der Energiepreiskrise – zum entgegengesetzten Effekt. Die notwendige Vorsorge kann von vielen nicht mehr geleistet werden. Das betrifft nicht nur die Menschen mit der geringsten Sparfähigkeit, sondern auch den Mittelstand unserer Gesellschaft.“

Weitere Preissteigerungen und eine europaweite Rezession sind für das kommende Jahr zu befürchten. Daher ist ein Rückgang des Sparens zu erwarten, da viele Haushalte nur unter Verzicht den gravierenden Anstieg der Verbraucherpreise bewältigen können. Damit besteht jedoch die Gefahr, dass sich die Vorsorgelücke vieler Haushalte wieder

Waffelbackaktion mit Familie Stoller

Frau Bade und Herr Vossebein

weiter öffnet. Nach Erkenntnissen des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) wird die im Jahr 2021 noch deutlich auf 15,1 Prozent erhöhte Sparquote bereits im Jahr 2022 mit neun bis zehn Prozent zum ersten Mal seit fast einem Jahrzehnt einstellig ausfallen.

Wir sehen den Weltspartag am 28. Oktober als passenden Anlass für die Stärkung des Spargedankens. Für den Vermögensaufbau – oder in Zeiten von hoher Inflation zumindest zur Sicherung der Vermögenssubstanz. Wir empfehlen einen mittel- bis langfristigen Sparhorizont unter Einbeziehung von Alternativen wie Aktien und Investmentfonds. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir die Mitglieder:innen und Kund:innen bei der Erfüllung ihrer Ziele und Wünsche.

Und dass das Sparen noch nicht ganz aus der Mode gekommen ist, zeigen uns die vielen Spardosen, die uns gebracht wurden. Wir durften auch in diesem Jahr wieder

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 • 56 75
Fax 0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail frerichs@elsen-aktuell.de

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

über 500 Spardosen öffnen und schöne Geschenke an die fleißigen Sparer:innen verteilen.
Versüßt wurde die ganze Aktion noch durch das Waffelbacken der ev. Kindertagesstätte „Die Arche“ und einem Geld - Schätzspiel mit tollen Gewinnen.
„Auch in diesen unsicheren Zeiten begleiten wir unsere Kund:innen nach wie vor intensiv“, betont Christoph Kozik. „Das gilt auch angesichts der Tatsache, dass die Prozesse, die Geldanlagenentscheidungen vorausgehen, sich beschleunigt verändern. Zu einem schnell wachsenden Anteil vollziehen sie sich hybrid oder sogar rein digital. Wir wollen deshalb auch die Digitalisierung nutzen, um sie noch näher zu allen Kund:innen zu bringen. Unsere Kolleginnen und Kollegen stehen immer für persönliche Beratung zur Verfügung – nicht nur in den Filialen, sondern auch auf unseren digitalen Kanälen.“

Silke Harasta

Höweken gibt Antworten zu Immobilien-Fragen

Siegmar Höweken, Immobilienmakler der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG, steht Rede und Antwort

Herr Höweken, jahrelang ging es immer nur nach oben. Und jetzt? War es das mit dem Preisboom für Immobilien? Ist die Party vorbei?
Höweken: Zunächst einmal das Gute: Alle Immobilieneigentümer haben in den letzten Jahren massiv von der großen Nachfrage am Wohnungsmarkt profitiert – auch bei uns im Geschäftsgebiet. Für jeden Eigentümer in den letzten Jahrzehnten war der Kauf wohl eine der besten Investitionen in seinem Leben. Abgesehen von den großartigen Wertzuwächsen darf man aber eines nicht vergessen: Eine Immobilie gibt Sicherheit. Sie ist ein Ruhepol, ein Zuhause.
Bei uns im Geschäftsgebiet der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen sind die Preise tatsächlich permanent gestiegen. Doch nun sehen wir, dass die Mondfahrt langsam zu Ende geht. Grund dafür sind sicher die gestiegenen Kreditzinsen sowie die immer größeren Regulatorien, die die Kreditprozesse leider verlangsamen.

Spüren Sie bereits einen deutlichen Rückgang der Nachfrage?
Höweken: Tatsächlich können wir eine gewisse Kaufzurückhaltung bereits jetzt verzeichnen. Allerdings lässt sich dies nicht so einfach pauschalisieren. Es kommt im höchsten Maße darauf an, um was für eine Art von Immobilie es sich handelt, in welchem Zustand (Energieträger und Energieeffizienzklasse) diese Immobilie ist und vor allem wo genau diese Immobilie steht. Ich als Immobilienmakler kenne die riesigen Unterschiede in der sogenannten „Mikrolage“. Eine Wohnung mit traumhaftem Fernblick, ruhig gelegen und dennoch nicht ganz weit vom Schuss – dafür geht die Nachfrage nicht zurück. Doch schwierige Lagen werden weniger nachgefragt. Das ist anders als noch vor einem Jahr, wo für jedes noch so fragwürdige Objekt in Windeseile diverse Interessenten aufgetaucht sind.

Entspannt sich also die Lage auf dem Immobilienmarkt?
Höweken: Ein Stück weit ja. Doch ganz so

FRISEUR meisterin
LENA FRANZSANDER
Haare in Bestform
La Biosthetique
Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

BEE WULF PARTNER
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
ÜBER 60 JAHRE
WIR FÜR SIE
SEIT 1959
www.bee-wulf.de

einfach ist es nicht. Neubau sowie Sanierungsaktivitäten leiden aktuell massiv unter den Problemen in den Lieferketten und unter den gestiegenen Preisen für Rohstoffe. Ganz praktisch ist es so, dass Wohnraum weiterhin knapp bleibt.

Welchen konkreten Tipp können Sie Immobilieneigentümern sowie Kaufinteressenten aktuell geben?

Höweken: Eigentümern empfehle ich die klare Reflektion, ob die Immobilie noch zu meinem Leben passt. Sollten Sie sich schon seit längerem mit dem Gedanken eines Verkaufes beschäftigen, so ist jetzt ein idealer Zeitpunkt dafür. Die Preise sind nach wie vor sehr hoch, zugleich werden wir kaum kurzfristig eine weitere Rallye nach oben sehen.

Gleichzeitig: Wer kaufen möchte, der sollte dies jetzt tun. Erstens kommen aktuell mehr Immobilien auf den Markt und zweitens werden die Finanzierungsmöglichkeiten angesichts der Zinsprognosen vermutlich nicht leichter.

Auf unserer Website der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG habe ich einen kleinen Check vorbereitet, der Klick für Klick hilft, sich angesichts der Herausforderung der aktuellen Situation richtig zu entscheiden. Es gilt, die individuelle Situation professionell zu analysieren und dann gemeinsam eine Entscheidung auf Basis von Sicherheit zu treffen. Dafür bin ich als Ihr Experte in unserem Einzugsgebiet – Elsen,Wewer, Borchen und Büren – gerne für Sie da.

Vielen Dank.

Sinas Kleine Wunder

Sinas Kleine Wunder

Spiel und Spaß im ersten Jahr
Eltern-Kind-Kurs in Elsen

Für Babys ab 10 Wochen bis 1 Jahr

Der Kurs Spiel und Spaß im ersten Jahr soll euch die Möglichkeit geben, euch mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte knüpfen zu können.
Wir werden uns mit Fragen beschäftigen, die aus den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder hervorgehen.

Hier findet ihr Sinas Kleine Wunder

Die Kursfläche

Eure Kinder bekommen die Möglichkeit, die wertvolle Zeit mit euch und anderen Kindern im gleichen Alter zu genießen. Altersgerechte Spiel- und Bewegungsmaterialien, die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, können erkundet und ausprobiert werden.

Ich freue mich darauf, euch und eure Kinder kennenzulernen.

Weitere Infos unter
www.sinaskleinewunder.de

SPIEL und SPAß im ersten Jahr
Eltern-Kind-Kurs in Elsen
Sinas Kleine Wunder
www.SinasKleineWunder.de

Sinas Kleine Wunder
Inh. Sina Brune
Urbanstr. 22
33106 Paderborn

Politisches Frühstück mit Staatssekretär Sieveke

Am 29.10.2022 lud die CDU-Ortsunion Elsen gemeinsam mit der Jungen Union Elsen zu einem politischen Frühstück mit Staatssekretär Daniel Sieveke ein.

Von links: Frank Sprick, Christian Rörig (Vorsitzender der CDU Elsen), Lara Quickstern (Vorsitzende der JU Elsen), Tobias Hanselle und Staatssekretär Daniel Sieveke.

Zu Beginn blickte Sieveke auf die Ereignisse der vergangenen Monate zurück. Rund fünf Monate nach der Landtagswahl stand neben den Koalitionsverhandlungen mit Bündnis 90/Die Grünen auch die Kabinettsbildung vom wiedergewählten Ministerpräsidenten Hendrik Wüst im Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang erzählte der ehemalige Paderborner Landtagsabgeordnete von seinem Entscheidungsprozess, sein gewonnenes Direktmandat schweren Herzens wieder abzugeben, um Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung unter der Führung von Ministerin Ina Scharrenbach zu werden. Die Entscheidung sei ihm nicht leichtgefallen, doch Daniel Sieveke sehe in seinem neuen Amt die Chance, die Landespolitik in führender Rolle mitgestalten zu können, um Nordrhein-Westfalen, aber auch den Paderborner Raum weiter voranzubringen. Im Kontext dessen gab er zudem einen Einblick in seinen neuen Arbeitsalltag als Staatssekretär und berichtete über aktuelle Entwicklungen in der Landeshauptstadt.

Staatssekretär Daniel Sieveke im Gespräch mit Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Im Anschluss an den kurzen Impuls nutzten zahlreiche Mitglieder, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger in geselliger Frühstücksrunde die Gelegenheit, mit Daniel Sieveke über aktuelle Thematiken aus der Kommunal- und Landespolitik zu diskutieren. Im Vordergrund stand vor allem die Energieversorgung, der Wohnungsbau sowie die Bürokratisierung und Digitalisierung.

Christian Rörig

Elsener Bürgerhaus

Mitarbeiter gesucht !!!

Wir suchen zu SOFORT:

Koch (m/w/d) Voll, - Teilzeit oder Aushilfe

Servicekraft (m/w/d) Voll, - Teilzeit oder Aushilfe

Küchenhilfe (m/w/d) Voll, - Teilzeit oder Aushilfe

IHR wollt UNS unterstützen oder kennt jemanden der gerne in unser Team möchte?

Dann ruft uns einfach an oder kommt direkt vorbei

0 52 54 / 6 80 12

Wir freuen uns auf Dich

Elsener Bürgerhaus • Bohlenweg 27 • Paderborn
0 52 54 / 6 80 12 • www.elsener-buergerhaus.de

Lara Quickstern neue stellvertretende Vorsitzende

Der Stadtverband der Jungen Union Paderborn hat ein neues Vorstandsteam gewählt. Nach mehr als elf Jahren Vorstandsarbeit stand der bisherige Vorsitzende, Tilman Pöppel, nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde Daniel Brauner gewählt, der in Elsen aufgewachsen ist. Lara Quickstern, die Vorsitzende der JU Elsen, wurde einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverbands gewählt. Sie sieht darin eine gute Möglichkeit, sich weiter für ihre politischen Belange einzusetzen und freut sich, im neuen Vorstandsteam mitarbeiten zu dürfen. Komplettiert wird das Vorstandsteam durch den Elsener Sebastian Brumby, der als Beisitzer gewählt wurde. Bürgermeister Michael Dreier sowie Staatssekretär Daniel Sieveke gratulierten dem neuen Vorstandsteam und machten noch einmal deutlich, wie wertvoll das politische Ehrenamt ist.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand der traditionelle Einheitsabend des Stadtverbands statt, der in diesem Jahr ganz im Zeichen des Ukraine-Konflikts stand. So referierte Frank Sprick, der auch im Vorstand der CDU Elsen aktiv ist, zum Thema: „Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf die Sicherheit Westeuropas – Stehen wir vor einem neuen Kalten Krieg?“ Der Berufssoldat konnte dabei auf seine langjährige Erfahrung und Expertise zurückgreifen, die er selbst in Auslandseinsätzen sammeln konnte.

Lara Quickstern

Beim Einheitsabend von links: Tilman Pöppel, Lara Quickstern, Frank Sprick, Kathrin Krause, Daniel Brauner, Bürgermeister Michael Dreier, Lina Jöricke, Staatssekretär Daniel Sieveke, Ratsherr André Springer; Foto: Lisa Brauner

AZZURRO

Pizzeria & Bar

Seit August 2019 ist das Restaurant im neuen Ambiente, dem ehemaligen Restaurant Bergschneider an der Von-Ketteler-Str 37. im Herzen von Elsen.

Hier führt Familie Gashi, die mittlerweile 20-jährige Tradition der Pizzeria fort.

In gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie eine große Auswahl an frischen italienischen Speisen und Getränken. Egal ob Pasta, Pizza, Salate, Fleisch oder Fisch, der Anspruch ist stets höchste Qualität und Frische.

Natürlich kann man das Lokal auch für private Feiern mieten. Das freundliche Team von AZZURRO erfüllt Ihnen dabei gerne alle Wünsche.

Entspannung, Genuss und Urlaub vom Alltag für Jung und Alt.

... und für den gemütlichen Abend zu Hause auf der Couch können Sie selbstverständlich auch alle Leckereien abholen.

☎ 05254 - 6622822

AZZURRO
Von-Ketteler-Str. 32
33106 Paderborn
Tel.: 05254 6622822
WWW.AZZURRO-ELSEN.DE
AZZURRO - Pizzeria & Bar

- Anzeige -

Im Herzen von Elsen: Pizzeria & Bar AZZURRO

Liebe Elsener Bürgerinnen und Bürger,

heute möchten wir Ihnen die Gastronomie AZZURRO in Elsen an der von-Ketteler-Straße 37 vorstellen. Das Restaurant befindet sich in einem schon historischen Gebäude in der Mitte unseres Ortsteils Elsen. Gastronomie findet hier bereits seit 1898/99 statt, erstmalig durch die Familie Kröger. Nach einigen Jahren wurde daraus der noch vielen bekannte Römerkrug, der durch die Familien Papenkordt und Bergschneider betrieben wurde. Einige Jahre waren dort wechselnde Betreiber tätig.

Mit den Eheleuten Valentina und Burim Gashi konnte Marlene Bergschneider im Jahr 2019 wieder eine Familie gewinnen, die das AZZURRO nun schon in alter Tradition als Familienbetrieb im ehemaligen Römerkrug weiterführt. Auch die Kinder der Eheleute Gashi sind bereits voll im Unternehmen etabliert – ob in der Küche oder im Service. Das AZZURRO besticht durch ein äußerst angenehmes Interieur. Hier können auch Familien- oder Geburtstagsfeste zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Neben einer festen Standardspeisekarte mit einfallsreichen Pastagerichten, überwältigenden Salaten und schmackhaften Hauptgerichten fehlen natürlich leckere Vorspeisen, Suppen und Nachspeisen nicht auf der Karte. Möchte man gerne zu Hause diese Speisen genießen, kann man die bestellten Gerichte auch selbst abholen.

Eine weitere Möglichkeit bietet der Bar-/Thekenbereich, um einfach mal Softdrinks, Longdrinks, erlesene Weine oder frisch gezapfte Biersorten bei guten Gesprächen zu genießen.
Die Familie Gashi begrüßt es, wenn Besucher diesen Thekenbereich gerne nutzen und freut sich auch über Kartenspielgruppen oder Stammtische. Im Sommer ist es auch ein Erlebnis, direkt an der Hauptstraße im Außenbereich zu sitzen, um das Treiben in unserem schönen Ortsteil Elsen mitzubekommen.

Wir wünschen der Familie Gashi weiterhin viel Erfolg in Elsen und sind froh, so eine schöne
Gastronomie in Elsen nutzen zu können.

Wolfgang Liekmeyer

Eine Schule für alle Kinder...

- Berufsorientierung ab Klasse 8
- alle Schulabschlüsse möglich
- Inklusion & Vielfalt
- Arbeit im Team
- MINT freundliche Schule
- Medienscouts
- Berufswahl- und Ausbildungs-freundliche Schule
- Ganztag & AG
- gymnasiale Oberstufe

w w w . g e - p b - e l s e n . d e

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Schule in Bewegung

www.hvv-elsen.de

IT-Systemhaus

id2PC

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Neuigkeiten von der Gesamtschule

Ehrung von 18 Schüler:innen mit dem Förderpreis der Wirtschaft

Bereits zum 16. Mal hat die Universität Paderborn den Förderpreis der Wirtschaft verliehen: Mit 18 der 288 geehrten Preisträger:innen stellt die Gesamtschule Paderborn-Elsen einen bedeutenden Anteil der ausgezeichneten Schüler:innen der Kreise Paderborn (202) und Höxter (86). Die Schüler:innen wurden damit für ihr naturwissenschaftliches Wissen ausgezeichnet, denn mit dem Förderpreis der Wirtschaft werden besondere Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik prämiert. Die Auszeichnungen gingen an die besten Schüler:innen aller 26 Gymnasien und Gesamtschulen im Hochstift. Die Preisverleihung fand nach zwei Jahren erstmalig wieder in Präsenz auf dem Campus der Universität statt. „Wir freuen uns sehr, die Preisträger:innen in unserem Jubiläumsjahr wieder persönlich begrüßen zu dürfen“, sagte Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn. Alle ausgezeichneten Schüler:innen bekamen von den Förderern, der Universitätspräsidentin sowie dem Vizepräsidenten für Wissens- und Technologietransfer Prof. Dr. René Fahr eine Urkunde und je 75 Euro Preisgeld überreicht.

Der Förderpreis wird von in der Region ansässigen Unternehmen finanziert und in Kooperation mit der Stabsstelle Hochschulnetzwerk und Fundraising der Universität verliehen. Riegraf lobte die hervorragenden Leistungen der Schüler:innen und spornte sie an, sich weiter zu engagieren. „Um die großen Herausforderungen bewältigen zu können, die in den Bereichen Klimaschutz, Nachhaltigkeit oder künstliche Intelligenz auf uns zukommen, brauchen wir gerade in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern Studierende, die so engagiert sind wie ihr.“ Außerdem dankte sie den beteiligten Unternehmen: „Ohne die großartige

Förderpreis der Wirtschaft

Die LernInsel in Elsen!

Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

Fächer:

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Latein
- Chemie
- Physik

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. von 14 bis 17.30 Uhr
oder telefonisch von 09 bis 20 Uhr

Probemonat für 39€*

Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr

Telefon: 05254-60991

www.lern-insel.com

* Der Probemonat beinhaltet 4 x 60 Minuten in einer kleinen Gruppe von 2 bis 4 Schüler und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen.
Gilt nur für Neukunden der LernInsel Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Unterstützung der Sponsoren wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Dass sie nun schon seit sechzehn Jahren so erfolgreich stattfinden kann, ist das Ergebnis einer tragfähigen Kooperation zwischen Universität und Stadt, den Kreisen Höxter und Paderborn und vor allem den regionalen Unternehmen, die sich hier mit großer Kontinuität engagieren."

Auch die VerbundVolksbank OWL engagiert sich seit langem für den Förderpreis der Wirtschaft. „Die Betriebe in unserem Wirtschaftsraum werden auch in Zukunft dringend auf guten Nachwuchs angewiesen sein. Die Talente sind da, man muss sie nur finden. Der Förderpreis der Wirtschaft ist ein gutes Instrument, um diese Talente frühzeitig für die Unternehmen sichtbar zu machen. Deshalb unterstützen wir als regionale Genossenschaftsbank den Förderpreis sehr gerne", betont Thorsten Heggen, Pressesprecher der VerbundVolksbank OWL.

Zu den Förderern zählen neben der VerbundVolksbank OWL die Firma dSPACE, die Claas Stiftung Harsewinkel und die Sponsorengemeinschaft aus dem Kreis Höxter, bestehend aus den Unternehmen HEGLA GmbH & Co KG (Beverungen), Mahrenholz GmbH (Beverungen) und der Vauth-Sagel GmbH (Brakel). Die Vertreter der Kreise Paderborn (Landrat Christoph Rüther für Paderborn und Kreisdirektor Klaus Schumacher für Höxter) sowie der Stadt Paderborn (stellv. Bürgermeisterin Sabine Kramm) überreichten einen Heinz Nixdorf MuseumsForum-Gutschein.

Berufsbildungstag von Phoenix Contact

Ende August besuchte eine Schülergruppe des 12. Jahrgangs in Begleitung von Herrn Dr. Weritz den Berufsinfotag von Phoenix Contact im zugehörigen innovativen Schulungszentrum in Schieder-Schwalenberg. Die Gruppe informierte sich über das vielfältige Ausbildungs- und duale Studienangebot des langjährigen Kooperationspartners der Gesamtschule.

Aufgrund der Corona-Pandemie war dies für einige SchülerInnen die erste schulische Exkursion seit dem 7. Jahrgang! Auch deshalb – aufgrund der sehr interessanten Informations- und persönlichen Gesprächsangebote mit Azubis und Studierenden, der praktischen Angebote in der Ausbildungswerkstatt sowie des großzügigen Angebots an Snacks und Getränken – kehrte die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken zufrieden nach Paderborn zurück.

Berufsinfotag bei Phoenix Contact

Workshop Geldpolitik –
ein Projekt der Sozialwissenschaften

Workshop Geldpolitik der Deutschen Bundesbank mit Schüler:innen des Faches Sozialwissenschaften – ein Erfahrungsbericht von Gioia Nwana

Am Dienstag, den 06.09.2022, haben acht Schüler:innen aus dem Leistungskurs und zwei Schülerinnen aus dem Grundkurs des Faches Sozialwissenschaften der aktuellen Q2 am Workshop „Geldpolitik im Euroraum“ unter der Führung von Ralf Zimmermann von der Deutschen Bundesbank teilgenommen. Um 8.10 Uhr begann der Workshop mit den zehn Schüler:innen.

Zu Beginn wurde ein Handout mit dem Inhalt des anschließenden Vortrags ausgeteilt. Der Vortrag war dreigeteilt. Der erste Teil bezog sich auf das Thema „Mandat des Eurosystems“, während der zweite Teil sich mit der „Integrierte[n] Analyse“ beschäftigte. Im letzten Teil ging es um „Geldpolitische Instrumente“. Im Verlauf des Vortrags bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Erläuterung von den Begriffen Inflation, Deflation und der Berechnung dieser Größen. Des Weiteren bekamen die Schüler:innen einen groben Einblick in die Handlungen der Europäischen Zentralbank.

Ab 12.20 Uhr wurde der Kurs in zwei Kleingruppen unterteilt, die die gelernten Schritte an Fallbeispielen anwenden sollten. Konkret sollten sie dabei bestimmen, ob der Leitzinssatz erhöht oder gesenkt werden sollte. Um 13 Uhr hat sich der Kurs erneut getroffen und die erarbeiteten Ergebnisse zusammengetragen. Dabei konnten wir feststellen, dass beide Kleingruppen korrekte und effiziente Lösungen gefunden haben.

Zusammenfassend hat uns der Workshop „Geldpolitik im Euroraum“ einen guten Überblick über das komplexe Thema „Geldpolitik“ gegeben.

Praktikumsplätze Q1 für März 2023 in Spanien

In der zweiten Woche der Herbstferien 2022 machten Herr Dr. Martini und Frau Sierra eine erfolgreiche „Vorfahrt“ in die Landeshauptstadt Pamplona, nach Navarra in Nordspanien.

Ziel und Zweck dieser Fahrt war es, Praktikumsplätze für Schüler:innen der aktuellen Q1 zu finden, denn erstmalig im März 2023 werden interessierte Schüler:innen der Gesamtschule ein vierzehntägiges Praktikum in der Partnerstadt Pamplona absolvieren dürfen und können.

Die deutsch-spanische Gesellschaft

Kulturfest in der spanischen Partnerstadt Pamplona und erfolgreiche Suche nach Praktikumsplätzen

Nordspaniens (SHANE) mit Sitz in Pamplona hatte Vertreter der Stadt Paderborn und den Domchor eingeladen, um die jahrzehntelange Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Pamplona mit einem umfangreichen Programm in der 30. Kulturwoche vom 7. - 15. Oktober 2022 zu feiern. Viele erfolgreiche Kontakte konnten geknüpft werden und es kam zu verbindlichen Zusagen für Praktikumsplätze und für eine Unterkunft nach sehr gesprächsreichen Tagen und ebenso vielen Besuchen vor Ort. Die gesamte Fahrt war ein voller Erfolg!

„Zukunftswerkstatt“ in der Gesamtschule

Welche Projekte möchte die Gesamtschule angehen? Was muss neu ge- und überdacht werden? Was ist nicht mehr auf dem neuesten Stand? Gibt es neue Ideen und Konzepte für unsere Schule?

Diese Fragen stellte sich das gesamte Lehrerkollegium an zwei Tagen nach den Herbstferien. Die von einer Gruppe Lehrerinnen und Lehrern organisierte „Zukunftswerkstatt“ der Gesamtschule beschäftigte sich mit vielfältigen Themen, die zunächst gesammelt und in kleinen Gruppen ausgearbeitet wurden. Es gab über 30 verschiedene Themenfelder, die diskutiert wurden. Für 16 Themenfelder wurden in Arbeitsgruppen Handlungsmöglichkeiten erarbeitet und die Weiterarbeit organisiert.

Das intensive und konstruktive Arbeiten von ca. 120 Lehrkräften bedarf eines guten Managements. Deshalb setzte sich das Vorbereitungsteam intensiv mit dem Konzept „Open Space“ auseinander. Diese Methode basiert darauf, dass zunächst sehr frei Themen, Fragen, alles, was die Teilnehmer/innen beschäftigt und für wichtig halten, gesammelt werden. Dann werden die Themen in Gruppen näher betrachtet und die Wichtigkeit sowie konkrete Wünsche und Anliegen formuliert. Die Gruppen können je nach Interesse und individueller Wichtigkeit frei gewählt und auch gewechselt werden. Schließlich geht es um die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten im Schulalltag und die weiteren Arbeitsschritte. Begleitet wurde die Fortbildung durch den Schulentwicklungsberater der Bezirksregierung, Herrn Dr. Klieber, der seine Expertise im Bereich „Projektmanagement“ einbrachte.

Das Konzept einer Schule ist nie fertig.

Zukunftswerkstatt des Kollegiums der Gesamtschule – das Vorbereitungsteam

Veränderung und Bewegung gehören zum Schulalltag dazu. Nach über 30 Jahren verfügt die erste Gesamtschule in Paderborn über einen großen Fundus an wertvollen Erfahrungen, hat aber auch viele Veränderungen erlebt. Daraus entstand im Lehrerrat der Schule die Idee zu dieser Zukunftswerkstatt. Nach diesen zwei Tagen ist die Arbeit aber nicht getan – die Umsetzung der zahlreichen neuen Ideen benötigt Engagement, Zeit und Geduld. Es geht weiter mit der „Zukunftswerkstatt". Dazu wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich regelmäßig treffen.
Das nächste Treffen wurde bereits festgelegt. Auch danach wird es noch viele Planungen und konkrete Umsetzungen in den Schulalltag geben. „Ich hätte noch gerne weiter in meiner Gruppe gearbeitet", „Der konstruktive Austausch hat richtig Spaß gemacht", „Endlich mal Zeit, sich gemeinsam Gedanken zu machen, Ideen zu entwickeln und zu konkretisieren", so einzelne Stimmen aus dem Kollegium. Eine Aufbruchstimmung war im Kollegium deutlich spürbar.

Zukunftswerkstatt des Kollegiums der Gesamtschule

Die Geschichte von Lena – ein Projekt des Trotz-Alledem-Theaters Bielefeld
„Ich halte das nicht mehr aus!", ist das Fazit, das Lena nach vielen Monaten der Schikanierung, des Ausgeschlossen-Werdens und der subtilen Beschimpfungen zieht. Sie – ein ganz normales, lebenslustiges Mädchen – wurde Opfer von Mobbing.
Das Theaterstück „Die Geschichte von Lena" ist Teil eines Projekts des „Trotz-Alledem-Theaters" aus Bielefeld, an dem unter dem Motto „Gemeinsam gegen Mobbing" der ganze 7. Jahrgang teilnahm.
Das als „BEST-PRACTICE-PROJEKT" der Modellregion „Kulturelle Bildung OstWestfalenLippe" ausgezeichnete Projekt wurde in der Aula der Gesamtschule aufgeführt und nicht zuletzt aufgrund der herausragenden Leistung der beiden Darsteller Salina Sarhage und Henrik Fockel mit viel Interesse und Begeisterung aufgenommen.
Das Stück erzählt die Geschichte eines Mädchens, das nach den Sommerferien von seinen Mitschülerinnen systematisch ausgegrenzt und durch die Verkettung unglücklicher Umstände verspottet wird. Als ihre besten Freunde sogar ihren Geburtstag ignorieren und sie sich völlig verlassen und verloren fühlt, hält Lena es nicht mehr aus. Eines Morgens ist sie verschwunden…
So wie Lena geht es – unabhängig vom Alter, der Schulform, dem Bildungsgrad oder der gesellschaftlichen Schicht – sehr vielen Schüler:innen; ein Problem, das sich im Zuge der Corona-Pandemie deutlich verstärkt hat. Mobbing erfolgt offen und subtil und geht oft symptomatisch mit gestörter Kommunikation einher, die Grenzen zwischen Tätern und Opfern sind fließend.

Trotz-Alledem-Theater –
ein Projekt des Jahrgangs 7 gegen Mobbing

Deshalb wurden im zweiten Teil des Projektes im jeweiligen Klassenverband zusätzlich Workshops durchgeführt, um die Schüler:innen zur aktiven Auseinandersetzung anzuregen und zu sensibilisieren. Durch Rollenspiele, Gespräche und interaktive Übungen beschäftigten sich die Schüler:innen in diesem Zusammenhang mit den Themen: Selbstbehauptung, Ich-Stärkung, Konfliktschlichtung, Sozialtraining, Zivilcourage, lösungsorientierte Hilfe zur Selbsthilfe.
Eine wichtige Erkenntnis – es gibt Möglichkeiten und Wege, aus dem Mobbing-Geschehen herauszukommen. Sowohl Täter als auch Opfer lernen dabei! Unverzichtbar sind Offenheit und das Gespräch!
Eine gewinnbringende und anregende Aktion, die allen Beteiligten nicht nur plakativ und informativ die zugrundeliegende Problematik vor Augen geführt, sondern darüber hinaus auch viel Spaß gemacht hat. (Stefanie Dermann)

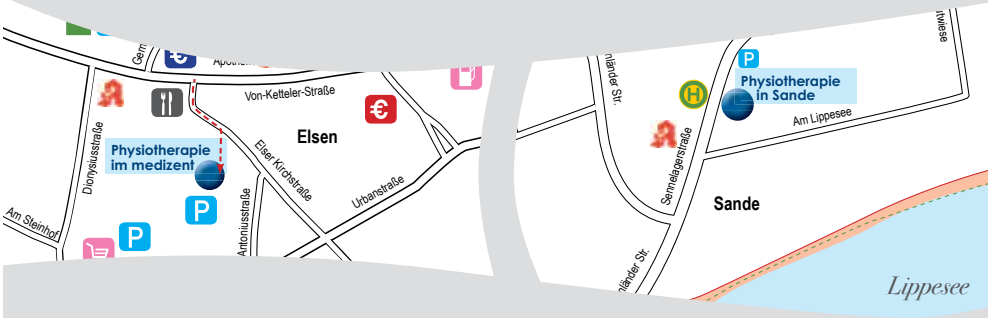
Viele weitere Informationen, Fotos und Filme können Sie auf der Homepage der Gesamtschule Paderborn-Elsen finden: www.ge-pb-elsen.de.

Andrea Harwardt

Physiotherapie Niehoff

Sie finden an beiden Standorten unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie für Erwachsene
- D1 Standardisierte Heilmitteltherapie
- Wärme und Kältetherapie
- diverse Gruppenangebote



Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78

Physiotherapie in Sande
Sennelagerstraße 6
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80

info@physiotherapie-niehoff.de
www.physiotherapie-niehoff.de

Schwerpunkt Leseförderung in der Schul- und Stadtteilbibliothek Elsen

Der Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e.V. ist jetzt Netzwerkpartner im Engagement-Netzwerk der Stiftung Lesen geworden.
Das bedeutet nicht nur, dass wir ein Vor- bzw. Leseprojekt als regelmäßiges Angebot starten. Wir wollen ehrenamtliches Engagement, z.B. von Vorlesepaten, bündeln und in Zukunft durch Workshops unterstützen. In jedem Jahr finden viele Aktivitäten rund um den bundesweiten Vorlesetag, traditionell am 18. November eines Jahres statt. Im Monat November gibt es deshalb für die Klassen im vierten Schuljahr der beiden Elsener Grundschulen und den Jahrgängen fünf und sechs der Gesamtschule ein spannendes Vorleseangebot.
Es lohnt sich aber zuvor ein kleiner Rückblick auf die letzten zehn Jahre.
Im Jahr 2012 wäre die Bibliothek in Elsen fast ein Opfer der Sparzwänge in der Stadt Paderborn geworden. Die Schul- und Stadtteilbibliothek konnte nur durch die Kooperation des Fördervereins mit der Stadt Paderborn erhalten bleiben.
Seitdem hält sie weiter für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil Elsen ein breites Medienangebot zur Ausleihe bereit. Als ein Ort der Begegnung und Kommunikation wird die Stadtteilbibliothek auch als Schulbibliothek der Gesamtschule Elsen genutzt. Der „Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e.V.“ sieht mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der Unterstützung der Bildungsarbeit an der Gesamtschule diese Aufgabe als sehr wichtig an. Die materielle Unterstützung erfolgt durch die Trägerschaft der Bibliothek und die Bereitstellung des Personals. Claudia von der Osten und Ulrike Schluer sind nun schon von Anfang an dabei, arbeiten als verlässliche Stützen mit und sichern die Koordination der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Besonders diesem Ehrenamtsteam gilt großer Dank. Nur so ist die Bibliothek für den Stadtteil Elsen erhalten geblieben. Eine große Leistung des im Durchschnitt zehnköpfigen Teams. Nun soll die Arbeit weiterentwickelt werden.

Magische Zeiten beim Vorlesen im Herbst!

Während ihrer 17-jährigen Tätigkeit als Landtagsabgeordnete war die Vorsitzende des Fördervereins, Sigrid Beer, landes-

Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254 66666
info.klose.sommer@continentale.de

Die Continentale

weit als Vorleserin gefragt und aktiv. Jetzt konzentriert sie das Vorlesen auf ihren Heimatort.
Auf dem Programm stehen Klassiker der Kinderliteratur wie Roald Dahl oder Andreas Steinhöfel. Aber es wird ständig auch nach Neuentdeckungen gesucht.
Wichtig ist es für Sigrid Beer bei der Auswahl für den Start, dass die Bücher witzig und spannend sind, denn es sollen auch die Kinder für das Lesen gewonnen werden, die zunächst nicht so viel Zugang zu Büchern haben. Vorlesen und Lesen ist Bildungsförderung, entwickelt Vorstellungskraft, regt die Phantasie an und unterstützt auch die soziale und emotionale Entwicklung. Lesen hilft, die Welt zu begreifen und zu verstehen. Lese- und Sprachförderung ist ein Schlüssel zum Bildungserfolg und unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung.
Die Stiftung Lesen hat zurecht die 10 besten Gründe fürs Vorlesen, nicht erst für Schulkinder, zusammengefasst:
„Vorlesen ist eine wahre Superkraft: Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, sind besser für die Kita, die Schule und den Alltag gewappnet. Wir erklären, warum das so ist.

1. Vorlesen schafft Nähe
Gemeinsam gegen Drachen kämpfen, mit Pferden durch die Berge reiten oder knifflige Kriminalfälle lösen – beim Vorlesen verbringen Eltern und Kinder Zeit miteinander, sind sich nah und kommen ins Gespräch. Das stärkt den Familienzusammenhalt und hilft, auch über schwierige Themen zu sprechen.

2. Vorlesen vergrößert den Wortschatz
In Geschichten begegnen Kindern neue Begriffe. Wenn sie diese Wörter häufiger hören, benutzen sie diese bald schon eigenständig.

3. Vorlesen macht erfinderisch
Kinder, die einer Geschichte lauschen, kommen danach oft auf gute Ideen. Sie bauen Burgen nach, kneten Tiere, basteln Superheldenmasken oder spinnen die Abenteuer ihrer Lieblingshelden im Kopf weiter.

4. Vorlesen steigert das Mitgefühl
Stark und schwach, mutig und ängstlich, neugierig und schüchtern – Kinderbuchhelden sind ganz verschieden. In Geschichten empfinden Kinder deren Gedanken und Gefühle nach. Das hilft ihnen, etwa ihre Kita- und Schulfreundinnen und -freunde besser zu verstehen.

5. Vorlesen festigt den Gerechtigkeitssinn
Wenn Kinder Peppa, Harry und die kleine Hexe auf ihren Abenteuern begleiten, erfahren sie, wie Probleme entstehen und sich lösen lassen. Das hilft ihnen bei Konflikten im Alltag.

6. Vorlesen macht klug
Vulkane, Ballett, Raumfahrt – in Abenteuer- und Sachgeschichten lernen Kinder neue Welten kennen. Sie erweitern ihr Wissen, erhalten Antworten auf ihre Fragen und werden neugierig auf andere Themen.

7. Vorlesen fördert die Konzentration
Kinder, die häufig Geschichten lauschen, lernen, für eine längere Zeit aufmerksam zu sein.

8. Vorlesen erleichtert das Lesenlernen
Beim Blättern und Mitschauen lernen Kinder die ersten Buchstaben kennen. Dieses Wissen hilft ihnen später beim Schulstart.

9. Vorlesen macht Lust auf Lesen lernen
Kinder mit Vorleseerfahrung haben mehr Freude daran, Wörter, Buchstaben und Sätze zu entschlüsseln.

10. Vorlesen macht fit für die Schule
Kinder mit Vorleseerfahrung haben häufig bessere Noten – nicht nur in Deutsch, sondern auch in anderen Fächern.

Künftig soll es regelmäßige Vorleseaktionen in Verbindung mit der Schul- und Stadtteilbibliothek geben. Damit die Arbeit der Stadtteil- und Schulbibliothek im Stadtteil

mehr Infos:
caritas
gesucht
pflegeazubis
#ausbildung
#durchstarten
#zukunft gestalten
Azubis
Caritas
Paderborn
Du möchtest mit einer erstklassigen Berufsausbildung den idealen Berufseinstieg mit besten Zukunftschancen finden?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
vielseitig
wertgeschätzt
top vergütet
zukunftssicher
gute Karrierechancen
direkt bewerben:
ausbildung@caritas-pb.de
www.caritas-pb.de
Caritasverband
Paderborn e.V.
caritas

langfristig weiter gesichert werden kann, ist das Engagement auf Sponsoren angewiesen. Durch den regelmäßigen oder einmaligen Erwerb von „Bibliotheks-Bausteinen“ (Spenden in Höhe von 20 €, 50 €, 100 € ...) können alle Bürgerinnen und Bürger und alle Unternehmen auch weiterhin die Arbeit der Elsener Stadtteilbibliothek unterstützen. Diese Spenden kommen ausschließlich der Bibliotheksarbeit zugute. Demnächst soll durch das Aufstellen von „Sponsorentafeln“ in der Bibliothek noch mehr auf das Engagement der Spenderinnen und Spender hingewiesen werden, die durch ihre Unterstützung den Weiterbestand der Bibliothek in Elsen erst ermöglichen.

Für Spenden stellt der Verein eine Spendenbescheinigung aus. Bis zur Höhe von 300 € reicht der Kontoauszug für das Finanzamt. Die Bibliothek Elsen freut sich über jeden – auch kleinen – Betrag.

Verwendungszweck Bibliothek Elsen
IBAN DE08 4726 0234 925 7566 000

Haben Sie auch Interesse am Vorlesen? Weitere Informationen gibt es unter vorstand@fv-ge-elsen.de

Sigrid Beer

Mensa-Express hat Fahrten aufgenommen

Mit dem neuen Schuljahr können die Schülerinnen und Schüler wieder am Mensaessen teilnehmen, das frisch vor Ort in der Küche der Gesamtschule Elsen gekocht wird. Seit vielen Jahren betreibt der Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e.V. erfolgreich die Mensa. Auch durch die Coronazeit konnte der Mensabetrieb trotz Schulschließungen gut geführt werden. Allerdings musste aufgrund der Abstandsregeln beim Essen und der begrenzten Sitzplatzkapazitäten eine Lösung für die OGS-Kinder der benachbarten Comenius-Grundschule gefunden werden. So wurde schließlich durch die Stadt Paderborn ein Mensa-Provisorium in der

Gemeinsam etwas bewegen – von links: Sigrid Beer (Vorsitz Förderverein), das Team von INVIA mit Martina Schäfers, Riad Isaac, Dieter Siebers und Margarete Schwede, Mensaleiter Stefan Striegl, Petra Mall OGS Team-Leitung der AWO, die Schulleiter Dr. Siegfried Martini (Gesamtschule), Michael Böhle (Grundschule Comenius), davor: Beigeordneter Wolfgang Walter und rechts Kristina Bode, OGS-Teamleitung der AWO und Silvia Timmermeier (Qualitätsmanagement Schulverpflegung Stadt PB) mit dem E-Cargo.

Ingo'Spielzeugland

Auf alle

Lego-, Playmobil- und SchleichArtikel

mit einem Katalogpreis von jeweils über 40,- €
erhalten Sie bis Jahresende 15% Rabatt*.

*Die reduzierten Preise sind bereits an der Ware ausgezeichnet.

15%* Rabatt!

Mo. - Fr. von 9.00 - 18.30 Uhr
durchgehend geöffnet.
Sa. von 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet.
Kostenloser Einpackservice!

Ihr Duo schreib & spiel
Spielwarenfachgeschäft in Paderborn/Stadtteil Elsen
Von-Ketteler-Str. 49 | Tel.: 05254 - 9 35 02 21 | info@ingos-spielzeugland.de
* Alle Artikel sind bereits mit den reduzierten Preisen ausgezeichnet.

Dreifachsporthalle in Elsen eingerichtet und der Förderverein hat sich nun ein kreatives Konzept zur Wiederaufnahme der Essensversorgung einfallen lassen. So verkehrt seit August dieses Jahres der Mensa-Express täglich umweltfreundlich und verlässlich zwischen der Küche der Gesamtschule und der nahen Dreifachsporthalle.
Unterstützt wurde der Verein in seinem Plan, ein Elektro-Lastenfahrrad anzuschaffen, durch finanzielle Förderung aus dem Programm des Bundeswirtschaftsministeriums und des E-Mobilitätsprogramms des Landes NRW und nicht zuletzt durch die Stadt Paderborn. Dabei zeigte sich der Beigeordnete Wolfgang Walter von Anfang an überzeugt von der Projektidee.
Vom Transport entlastet wird das Team rund um den Mensaleiter Stefan Striegl durch eine Kooperation mit AllerHandArbeit, einer

gemeinnützigen GmbH unter dem Dach von INVIA Paderborn. Sigrid Beer, Vorsitzende des Fördervereins der Gesamtschule, hatte den Kontakt zu der INVIA-Geschäftsführerin Margarete Schwede hergestellt. Ein Zweimannteam fährt nun das Schulessen zu den OGS-Kindern und holt die Transportboxen nach der Mahlzeit direkt wieder ab.

Sigrid Beer

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2, Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Bielefelder Str. 161, Sennelager
im alten Volksbank-Gebäude
Tel. 0151 / 59 43 85 76

Wir ziehen um. Ab 01.01.2023 in Sennelager !

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförderung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

- Gruppenangebote:
  - Marburger Konzentrationstraining
  - Ergotherapeutisches soziales Kompetenztraining (Grundschüler)
  - Tricky Teens soziales Kompetenztraining (Jugendliche)
  - Vorschultraining

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Positives Miteinander

Gymnasium Schloß Neuhaus gewinnt Paderborns 1. Inklusive Fußballturnier

Die Caritas Wohn- und Werkstätten (CWW) und die TuRa Elsen lassen ihren Worten Taten folgen: Nach dem inklusiven Einlagespiel eines Teams von TuRa-Sportlern mit Handicap im vergangenen Juni bei den Paderborner Feld-Kreismeisterschaften der Ü-40-Fußballherren veranstaltete der Verein unter Federführung der CWW am 18. September 2022 in Schloß Neuhaus das 1. Paderborner Inklusive Fußballturnier. Acht Teams nahmen am Budenzauber in der Sporthalle am Merschweg teil: die CWW, LVM Versicherungen, TuRa Elsen, Polizei Paderborn, Bank für Kirche und Caritas, das Gymnasium Schloß Neuhaus (GSN), das Deutsche Rote Kreuz Paderborn und dSpace. Unter den insgesamt achtzig Kickern befanden sich vierzig Menschen mit Behinderungen, die den teilnehmenden Mannschaften zugeteilt wurden. Demnach kannten sich die Mannschaftsmitglieder vor Turnierbeginn nicht, Sozialarbeiter sowie CWW-Fachkräfte übernahmen für jedes Team die Patenschaft und stellten den Kontakt untereinander her. Bei lautstarker Anfeuerung von etwa 100 Zuschauern auf der Tribüne waren alle Spiele geprägt von einem intensiven und positiven Miteinander. Den Turniersieg sicherte sich das GSN, gefolgt von dSpace und der Polizei Paderborn. „Alle Teilnehmer fragten bereits während des Turniers nach einer Wiederholung“, berichtet Organisator Simon Marsh, „das Feedback war durchweg positiv.“ Auch CWW-Geschäftsführerin Karla Bredenbals war so begeistert, dass sie den ganzen Tag in der Halle an allen Fronten tatkräftig unterstützte – und sogar selbst auf dem Feld mitspielte.

Frank Loose

Das Foto zeigt alle teilnehmenden Mannschaften kurz vor dem Anpfiff der ersten Turnierpartie.

Unvergessliche Eindrücke

Athleten der TuRa Elsen gewinnen 18 Medaillen bei den NRW-Special-Olympics in Bonn

Unvergessliche Eindrücke haben die Sportler mit Handicap der TuRa Elsen am 10.9.2022 von den Special-Olympics-Landesspielen in Bonn mit zurück nach Paderborn gebracht – und Edelmetall.

Die Paderborner Delegation mit 17 Athleten sowie fünf Trainern und Betreuern war am Mittwoch, 7. September, zu dem Großereignis nach Bonn aufgebrochen. Erschöpft, aber glücklich kehrten sie zurück und wurden bei der Ankunft von ihren begeisterten Eltern, Freunden und Bekannten empfangen. In der ehemaligen Bundeshauptstadt durften die Turaner vom 7. bis zum 10. September mit 3.000 weiteren Teilnehmern, Helfern, Gästen und Zuschauern eine einzigartige inklusive Veranstaltung erleben. Besonders die Eröffnungsfeier mit dem Entzünden des Olympischen Feuers und dem Ablegen der Special-Olympics-Eide durch Vertreter der Athleten, Trainer und Offiziellen, die große Athleten-Disco mit mehr als 500 tanzenden Personen sowie natürlich die sportlichen Wettkämpfe in 15 Sportarten bleiben in Erinnerung.

Letztere nicht nur, aber auch wegen der gewonnenen Medaillen. Die Ausbeute kann sich wahrlich sehen lassen. 18 Mal durften die Elsener Edelmetall bejubeln, fünf für die Leichtathleten und 13 für die Schwimmer. Konkret waren es sechs Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und acht Bronzemedaillen. Schwimmerin Leonie Reinhardt (15) gewann bei ihren ersten Landesspielen Edelmetall in allen drei teilgenommenen Disziplinen: Gold über 50 Meter-Freistil, Silber über 25 Meter Freistil und Bronze mit der 4 x 50 Meter-Freistilstaffel. „Viel gekämpft und knapp gewonnen“, beschreibt Reinhardt ihren Weg zur Goldmedaille, „das bleibt mir immer in Erinnerung und ich danke meinen Trainern für die tolle Motivation.“ Das Gefühl in dem Moment, „ein Champion“ zu sein, habe sie veranlasst, sich bei der Siegerehrung als Musik den Queen-Klassiker „We are the Champions“ zu wünschen. Reinhardt bescherte zudem ihrer Trainerin Anna Wegener, die ebenfalls erstmals bei Special-Olympics-Spielen dabei war, das persönliche Highlight. Wegener: „Ich war begeistert von der super Stimmung im Frankenbad. Mein emotionalster Moment war, als Leonie bei ihrem ersten Wettkampf in einem spannenden Endlauf die Goldmedaille gewann.“

Vor dem Bonner Rathaus zeigen die Athleten mit Handicap der TuRa Elsen umrahmt von ihren Trainern und Betreuern stolz die bei den Landesspielen von Special-Olympics-NRW gewonnenen Medaillen.

Aus Sicht der TuRa-Leichtathleten war auch das Finale im 100-Meter-Lauf sehr speziell, für das sich Celina Blanke, Jacqueline Erensoy und Natalie Boldt qualifizierten. Gewinnerin Blanke erhielt im Anschluss die Goldmedaille aus der Hand ihres Trainingskollegen Steffen Rammert, der als Mitglied des Athletenrats von Special-Olympics-NRW die Siegerehrung durchführte. Beide feierten diesen besonderen Augenblick gemeinsam auf der Bühne. Leichtathletik-Coach Maike Brand bilanziert: „Es ist sehr erfreulich, dass unsere Sportlerinnen und Sportler neben den laufintensiven Disziplinen auch technisch anspruchsvolle Disziplinen wie Speerwurf im Wettkampf sauber umsetzen können."

Die erfolgreiche Leichtathletikmannschaft der TuRa Elsen mit dem gesamten Paderborner Helferteam, das für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgte.

Leichtathletik: Celina Blanke 2 x Gold (100 Meter-Lauf und Weitsprung), Katja Kubitzki Bronze (Kugelstoßen), Carsten Beilfuß Gold (Speerwurf) und Bronze (75-Meterlauf).

Frank Loose

Übersicht der Medaillen-Gewinner

Schwimmen (Freistil):

Leonie Reinhardt Gold (50 Meter) Silber (25 Meter) Bronze (4 x 50 Meter-Staffel),
Anna Rammert 3 x Bronze (25 Meter, 50 Meter und 4 x 50 Meter),
Sara Öztas Bronze (4 x 50 Meter),
Lea Nowak Bronze (4 x 50 Meter),
Jana Meril Bronze (25 Meter),
Uli Öztas Bronze (50 Meter),
Fabian Berhörster 2 x Silber (25 Meter, 50 Meter),
Daniel Lobbenmeier Gold (50 Meter) Bronze (100 Meter),
Michael Jähnert Gold (25 Meter) Silber (50 Meter).

Insgesamt 13 Medaillen hat das TuRa-Schwimmteam in Bonn gewonnen – drei goldene, vier silberne und sechs bronzene.

Dr-Dicht

GESUNDES GEBÄUDE GESUNDES WOHNEN

Ihr „Haus-Arzt“ für ein behagliches Heim

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungespektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- **Schimmelpilzbekämpfung**
- **Gebäudeabdichtung innen/außen**
- **Bautrocknung**
- **Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall**
- **Trockeneisreinigung**
- **Taubenabwehr**

Dr-Dicht.de® Ihr „Haus-Arzt“

Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borchen
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691 61-66 | E-Mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

Pflegebären

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

Mit Herz und Verstand

Die Pflegebären entstanden als Familienunternehmen im Jahr 2015 aus der Idee heraus, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung professionell zu unterstützen und zu versorgen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Empathie
Die Würde jedes Einzelnen steht an erster Stelle

Teamplayer
Ein gleichberechtigtes, unterstützendes Miteinander

Familienfreundlich
Auszeichnung als Unternehmen 2021

Fachliche Kompetenz
Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben

Betreuungsleistung
Verhinderungspflege
Behandlungspflege
Grundpflege

TELEFON: 05254 5122 WWW.PFLEGEBAEREN.DE

100 Jahre – Jubiläumsfest vom 19. - 21.08.2022

Edith Rödiger ist als erste Frau Heimatkönigin

Mit dem 162. Schuss gelang Edith Rödiger der Kunstschuss, nachdem viele Bewerber zum Jubelfest angetreten waren. Insgesamt 20 Willige lieferten sich über beinahe drei Stunden einen fesselnden Wettstreit. Nachdem der amtierende Kaiser und nun scheidende König Dieter Gees den Ehrenschuss abgegeben hatte, folgten die Insignien in rascher Folge. Bierfasskönig wurde Andreas Meiß, der diese Würde bereits vor zehn Jahren beim Jubelfest zum 90-jährigen Vereinsjubiläum innehatte. Die Prinzen im Jubeljahr sind Elmar Berndt (Apfel 51. Schuss), Sebastian Gees (Krone 60. Schuss) und Martin Klingebiel (Zepter mit dem 75. Schuss).

Bereits am Freitag begannen die Festlichkeiten: Eröffnet durch die heilige Messe bei bestem Wetter unter freiem Himmel durch Pastor Martin Göke aus Anreppen, der die Vereinstraditionen unter christlichem Aspekt betonte und die langjährigen Tätigkeiten des Vereins unter dem Motto „Friede muss in den Herzen der Menschen wohnen, wenn sie vereint zu einem Werke schreiten“ lobte. Am Ehrenmal übergab Oberst Edmund Petermeyer zur traditionellen Kranzniederlegung das Wort an Ehrenoberst Franz Josef Wüschem. In seiner Rede stellte er die schwierigen Tage der Vereinsgründung in den Nachkriegsjahren des 1. Weltkriegs dar und nahm die angetretenen Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sowie die zahlreich erschienenen Gäste mit auf eine Reise durch die Geschichte. Dabei zog er fortwährend Parallelen zu aktuellen Ereignissen und betonte das wundervolle Miteinander voller Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftsgefühl. Auch teilte er die Sorgen wegen der aktuellen Ereignisse zum Krieg in der Ukraine und zur Corona-Pandemie.

Jubelkönigin Edith Rödiger mit ihren Prinzen: von links: Sebastian Gees (Krone), Martin Klingebiel (Zepter), Elmar Berndt (Apfel) neben Oberst Edmund Petermeyer. Nicht im Bild: Bierfasskönig Andreas Meiß.

Nach dem Empfang der Gastvereine heizten die Sängerin Marie Winter und die Drumband des Heide-Musikzuges den zahlreichen Gästen mächtig ein und luden zu ausgelassenem Tanz bei bester Stimmung auf der Bühne auf dem Festplatz ein.

Nach dem gelungenen Auftakt am Freitag folgte am Samstag das Schießen der Jungheimatfreunde. Zum König der Jungheimatfreunde wurde nach spannendem Wettkampf Niklas Hovemann mit dem 92. Schuss gekürt, nachdem er zuvor bereits die Würde des Zepterprinzen der Junghei-

ELEKTRISCH FÜR ALLE.

Bis zu
10 JAHRE
GARANTIE[1]

UNSER HAUSPREIS

27.490 €

TOYOTA YARIS CROSS TEAM DEUTSCHLAND HYBRID: 17"-Leichtmetallfelgen, LED-Frontscheinwerfer, LED-Rückleuchten mit Lichtsignatur, Smart-Entry-Key (schlüsselloses Öffnen und Schließen), Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc.
**Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Team Deutschland Hybrid 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 3,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,1 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 102 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1] Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Ikemeyer AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55
33104 Paderborn
Tel.: 05254-95400
www.Ikemeyer.de

matfreunde (18. Schuss) errungen hatte. Ihm zuvor kam Niklas Schröder, der bereits mit dem 11. Schuss die Würde des Apfelprinzen der Jungheimatfreunde errungen hatte. Raphael Gerling wurde neuer Bierfasskönig der Jungheimatfreunde (21. Schuss) und Amy Baker, die scheidende Königin der Jungheimatfreunde, erlangte mit dem 29. Schuss die Ehre der Kronprinzessin der Jungheimatfreunde.

Die Proklamation erfolgte im Rahmen des traditionellen Dämmerschoppens. Hierzu trafen die Freunde und Sponsoren des Heimatvereins in großer Zahl zusammen, um gemeinsam einige gemütliche Stunden zu verbringen.

In seiner Rede stellte der stellvertretende Bürgermeister Dietrich Honervogt die Schönheit des Nesthauser Ortsteils heraus und betonte die ausgeprägte Auslebung traditioneller Vereinstraditionen angesichts der Tatsache, in einem Ortsteil wie Elsen vier Schützenvereine zu haben. Auch zur Fertigstellung des Rundwanderweges um den Nesthauser See beglückwünschte er und stellte in Aussicht, auf diesem demnächst mal in Ruhe zu spazieren.

Neben zahlreichen Ehrungen von Heimatfreundinnen und Heimatfreunden sorgte die Blaue Funkengarde der TuRa Elsen für eine stimmungsvolle Überraschung, nicht nur für den amtierenden Nesthauser König Dieter Gees. Weiterhin unterhielt der Zauberkünstler David Wedegärtner mit viel Geschick und tollen Kunststücken die Anwesenden.

Unterhielten die zahlreichen Gäste: die Heide-Drumband

Nach dem gemütlichen Teil sorgte das Wolfgang-Petry-Double Dirk Maron mit seiner atemberaubenden und stilechten Performance für gute Stimmung bei der anschließenden Schlagerparty und machte sie zu einem großen Erfolg.

Ein krönender Abschluss: das Feuerwerk am Sonntagabend.

Der Sonntag begann mit dem Jubiläumsfestmarsch durch den Ortsteil Nesthausen, zu dem die Gastvereine der Umgebung mit zahlreichen Abordnungen erschienen sind. Oberst Edmund Petermeyer dankte den Anwesenden für die wundervolle Untermalung der Wichtigkeit des Schützen- und Vereinswesens in der Paderborner Region.

Neben dem oben erwähnten Schießwettkampf, welcher an Spannung bis zuletzt nicht zu überbieten war, sorgte Isa Glücklich im Festzelt für eine tolle Unterhaltung der vor allem kleinen Gäste des Heimatfestes, aber auch ihrer Eltern. Die Anwesenheit vieler junger Familien und ihrer Kinder freute nicht nur den 2. Vorsitzenden Elmar Krenz, der zum gelungenen Abschluss des Jubelfests die Proklamation der Jubelkönigin Edith Rödiger und ihrer Prinzen an der Seite von Oberst Edmund Petermeyer leitete.

Es bleibt, dem Vorstand des Heimatvereins Nesthausen „Danke“ zu sagen für das gelungene Fest, das insbesondere durch seine vielen Gäste zu einem unvergessenen Erlebnis wurde.

Markus Meilwes

Eintritt Frei

Winterball

„Gesseln tanzt"

Samstag 19:30 Uhr

14.01.2023

Jungschützen Highlight

Verlosung

SCHÜTZENVEREIN GESSELN 1906

TANZBAND Westenholz

Es gilt die aktuelle Coronaschutzverordnung

Bürgerhaus Elsen

Zum Winbterball lädt ein: Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
www.gesseln.de

Schützenverein Gesseln 1906 e. V.

Nikolaus-Hausbesuche

Die Jungschützen Gesseln möchten gerne auch in diesem Jahr am 6. Dezember Nikolaus-Hausbesuche anbieten, allerdings unter der Voraussetzung, dass die zu dem Zeitpunkt gültige Corona-Schutzverordnung eingehalten werden kann!

Rückfragen und Anmeldungen bitte bis zum 4. Dezember 2022 unter 0160 90886328.

Winter Vektor erstellt von freepik - de.freepik.com
Rahmen Vektor erstellt von freepik - de.freepik.com
Winter vector created by zaie - www.freepik.com

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER
100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Das Königspaar der
St. Hubertus-Schützenbruderschaft
1921 Elsen e.V.
lädt ein zum

100 Jahre
St Hubertus
Schützenbruderschaft
1921 Elsen eV

Königsabend 2023

Am Samstag, den 25. Februar 2023
Beginn 20 Uhr

Bürgerhaus Elsen

Eintritt frei!

St Hubertus
Schützenbruderschaft 1921 Elsen eV

1921 2021
100 Jahre

Krombacher

Großer Erfolg für Elsener Oktoberfest

Endlich! Nach zwei Jahren Pause hieß es in Elsen wieder: „O'zapft is!" Bereits seit 2005 findet das traditionelle Oktoberfest am 2. Oktober statt. Zusammen mit gut gelaunten Gästen und natürlich – wie schon seit vielen Jahren – der Band „Alpenstarkstrom" aus Österreich wurde die gut gefüllte Bürgerhalle Elsen in ein Festzelt verwandelt.
Bei zünftigen Speisen und bayrischem Bier (bei bezahlbaren Preisen), begleitet von begeisternden Klängen und musikalischer Akrobatik der bekannten Oktoberfest-Band, wurde mit viel Spaß gefeiert.
Trotz der pandemiebedingten Unterbrechung und vieler konkurrierender Veranstaltungen im Paderborner Umland, die auch das Thema Oktoberfest aufgreifen: Der „Wiesn-Abend" in Elsen bleibt eine feste Größe.

Oliver Wirth

Königsabend 2023 in Elsen

Am Samstag, den 25.02.2023, lädt das Königspaar der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. herzlich zum Königsabend ein. In netter Ballatmosphäre kann im Bürgerhaus am Bohlenweg ab 20 Uhr zusammen mit dem Königspaar Andre und Daniela Ikenmeyer und allen Schützen gefeiert werden. Die Hofstaate der benachbarten Vereine werden ebenfalls erwartet. Neben netten Gesprächen wird genügend Zeit bleiben, bei guter Tanzmusik das Tanzbein zu schwingen. Der Schützenverein lädt hierzu alle Bewohner in und um Elsen herzlich ein, einen netten Abend in den Reihen der Schützen zu verbringen. Der Eintritt ist frei.

Matthias Klose / St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

CHRISTMAS NIGHT
26.12.2022
EINTRITT: 10€ | OPEN 21 H
TOBI & NIKLAS S.
VERANSTALTER: JUNGSCHÜTZEN GESSELN | ES GILT DAS JUGENDSCHUTZGESETZ
BÜRGERHAUS ELSEN
EINTRITT UNTER DER GÜLTIGEN CORONASCHUTZVERORDNUNG!
UNTERSTÜTZT DURCH:
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG
... man kennt uns!
Optik Schiller
Kunka

Bezirkskönigsschießen 2022

Beim Bezirkskönigsschießen des Bezirks Paderborn-Stadt auf der Freilichtbühne in Schloß Neuhaus wurde unser König Andre Ikenmeyer neuer Bezirkskönig.
Vor dem eigentlichen Bezirkskönigsschießen starteten um 10 Uhr zunächst die Jungschützen aus Benhausen, Elsen, Schloß Neuhaus und Wewer mit einem Frühstück, um im Anschluss einen neuen Bezirksjungschützenkönig zu ermitteln. Bereits mit dem 17. Schuss wurde Romy Olmer aus Schloß Neuhaus neue Kronprinzessin. Mit dem 40. Schuss fiel dann der Apfel. Neuer Apfelprinz wurde Lasse Wirth, ebenfalls aus Schloß Neuhaus. Mit dem 49. Schuss entriss Dennis Beermann aus Elsen dann dem Adler die letzte Insignie und wurde neuer Zepterprinz. Mit dem 245. Schuss konnte Florian Möhring aus Wewer die letzten Reste des Vogels aus dem Kugelfang schießen und wurde neuer Jungschützenkönig des BdSJ-Bezirksverbands Paderborn-Stadt.
Nach der Jugend folgte dann schließlich das Schießen der „Altschützen“. Nach einem kurzen Marsch und der Begrüßung einiger Gäste durch Bezirksbundesmeister

Olaf Pippert ermittelten die vier Vereine die neuen Bezirksprinzen. Mit dem 15. Schuss wurde Henning Wagner (s. Foto oben) aus Elsen neuer Bezirkszepterprinz. Mit dem 24. Schuss wurde Jan Kirchhoff aus Wewer

Pflegebären

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

We are Family.

We are Family.

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

Gemeinsam und nicht einsam.

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- **Sozialhelfer**
- **Hauswirtschaftskräfte**
- **Pflegehilfskräfte**
- **Pflegefachkräfte**
- **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachrich.

05254 5122

info@pflegebaeren.de

Ambulanter Pflegedienst Pflegebären GbR
Von-Ketteler-Str. 40 | 33106 Paderborn

www.pflegebaeren.de

Bezirksapfelprinz und Robin Fortströer aus Schloß Neuhaus (71. Schuss) neuer Bezirkskronprinz.

Nachdem nun alle Insignien gefallen waren, startete das Königsschießen. In einem hochspannenden Wettkampf feuerten die Schützenkönige Ulrich Göke aus Benhausen, Andre Ikenmeyer aus Elsen (s. Foto rechts), Jürgen Schütte aus Wewer und Wolfgang Pladwich aus Schloß Neuhaus Schuss für Schuss auf den Adler. Nach 206 Schüssen musste das Schießen auf den Adler auf der Freilichtbühne abgebrochen werden, da die Freilichtbühne für die Abendaufführung des Stückes „Erben ist nicht leicht“ hergerichtet werden musste. Bezirksschießmeister Markus Quickstern entschied gemeinsam mit dem Bezirksvorstand, dass das Schießen auf dem Schießstand im Neuhäuser Schloss auf Scheiben weitergeführt wird. In dramatischen Minuten setzte sich Andre Ikenmeyer mit der Bestleistung von 30 Ringen gegen seine Konkurrenten durch und durfte den

Bezirk Paderborn-Stadt beim Bundesfest in Ostenland beim Bundeskönigsschießen vertreten.

Text: Matthias Klose
und Auszüge WV vom 15.08.2022
Fotos: St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.

made in GERMANY

Kleiderschrank Wildeiche mit Linoleum-Applikation, Sonderanfertigung

Finde uns auf...

Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

LOKAL ONLINE SHOPPEN...

www.meinmassivholz.com

Jugendzimmer STOR, Birke

GIESGUTH
Massivholz in Form

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Bernd Peitz
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis:
Treffen: dienstags nach dem 15., in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
ko.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr (Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Hansjörg Kröger 0179 2288164
Birgit Mersch 6 99 99

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.
Jürgen Meermeier (Geschäftsführung)
Urbanstraße 47, 33106 Paderborn
Kati Born, Elke Schäfers, Till Watermann (Leitungsteam)
leitungsteam@musikkorps-elsen.de
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Dionysius Elsen
Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, 33106 Paderborn
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82
Sertürner Str. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
guido.th@gmx.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Elmar Krenz (2. Vorsitzender)
Marienloher Str. 105, 33104 Paderborn 93 06 60
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
vorstand@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54
Am Glockenbusch 17, 33106 Paderborn-Elsen
markus.noelker@kinderchor-elsen.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Alexandra Müller (Sprecherin) 0176 32116680
Kirschenkamp 24 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart) 0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037
Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Josef Heggemann 6 76 70
Jungschützenabteilung
Luca Nettelnbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752
Schießsportabteilung Thomas Fernhomberg 0172/9791442

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6, 33106 Paderborn-Elsen
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
klaus-schaefers@nexgo.de • www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann) 6 74 86
Paderborner Straße 72, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de
hauptmann@erste-kompanie-elsen.de
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann) 05251 / 699899
Nesthauser Str. 64a, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de • mario.knaup@remax.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister im Range
eines Oberleutnants: Philipp Schlenger 0176 57871506
Am Steinhof 6a, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
Christelle Lindhauer 0177 4177886
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.
Vorsitzende Sigrid Beer
Ansprechpartnerin Jasmin Neisemeier
Am Schlengerbusch 27, 33106 Paderborn 97 87 35 12
foerderverein-ge-elsen@outlook.de
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-1188, Fax -10 30
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10
Silvia Schallenkamp 0174 6730756
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: st.dionysius@pr-ewb.de
Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,
Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: montags
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe; tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64
Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 237:
10. Februar 2023
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Der Eislauf

Der See ist zugefroren
Und hält schon seinen Mann.
Die Bahn ist wie ein Spiegel
Und glänzt uns freundlich an.

Das Wetter ist so heiter,
Die Sonne scheint so hell.
Wer will mit mir ins Freie?
Wer ist mein Mitgesell?

Da ist nicht viel zu fragen:
Wer mit will, macht sich auf.
Wir geh'n hinaus ins Freie,
Hinaus zum Schlittschuhlauf.

Was kümmert uns die Kälte?
Was kümmert uns der Schnee?
Wir wollen Schlittschuh laufen
Wohl auf dem blanken See.

Da sind wir ausgezogen
Zur Eisbahn alsobald,
Und haben uns am Ufer
Die Schlittschuh angeschnallt.

Das war ein lustig Leben
Im hellen Sonnenglanz!
Wir drehten uns und schwebten,
Als wär's ein Reigentanz.

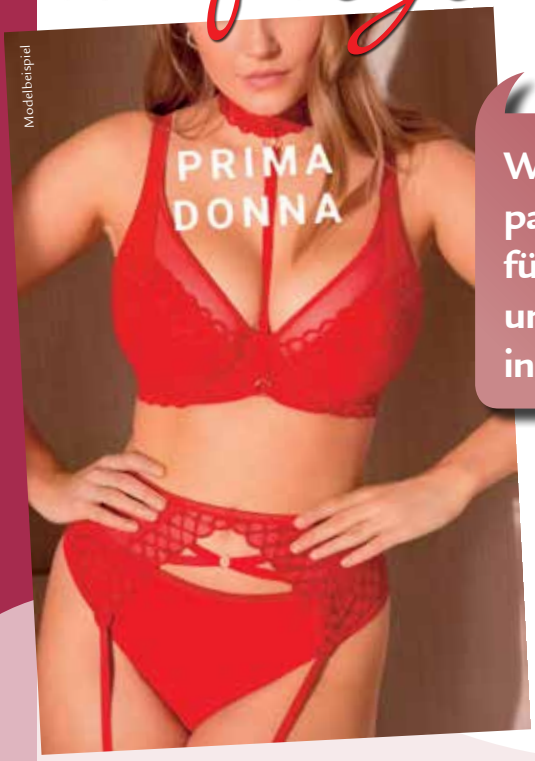
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Bild von luigi auf Pixabay

Das endet Ja(hr)
mal wieder

aufregend!

EVA M.
Wäscheträume



Modelbeispiel

Wir haben die passenden Dessous für die Feiertage und den Wechsel in neue Jahr!

Einmalig in Ihrer Nähe!

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

vb-elsen-wewer-borchen.de

Jetzt beraten lassen: Telefon 05254-6610

Immobilienverkauf? Wir sind für Sie da.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Setzen Sie beim Immobilien-Verkauf auf einen starken Partner: auf uns!

Profitieren Sie von unserem Rundum-sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart: Mit unserer lokalen Kompetenz, unserem großen Netzwerk und unserem erfahrenen Team machen wir den Verkauf Ihrer Immobilie möglich.

Volksbank
Elsen-Wewer-Borchen eG